

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 166. Jahrgang

die Mobilier

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobilier...

Editorial

Zum Jahreswechsel

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Leider überwiegen im Rückblick die negativen Schlagzeilen, und zwar weltweit mit Kriegen, Hungersnöten, Flüchtlingsströmen, Naturkatastrophen und immer mehr autokratischen Staatsoberhäuptern, aber auch national mit hohen Krankenkassenprämien, steigenden Lebenskosten, Banken und Grosskonzernen, die vor lauter Geldgier jegliche Moral vergessen und mit Politikern, die zwar immer betonen, wie einzigartig und gut die schweizerische Konkordanz-Demokratie sei, mit ihrer Partei-dominierten Polarisierung (und zwar von Rechts, wie von Links) aber alle Problemlösungen und Fortschritte blockieren...

Und leider nimmt auch regional und lokal die Tendenz zu, die schlechten Beispiele zu kopieren, nur noch auf die eigenen Vorteile zu achten und überall Kritik zu üben, ohne selber Lösungen vorzuschlagen. Die Probleme gemeinsam und mit der nötigen Toleranz anzupacken – das wäre die richtige Lösung.

Dabei sei wieder einmal festgestellt, dass es uns nach wie vor sehr gut geht und wir für das Funktionieren unserer Öffentlichkeit dankbar sein sollten. Unser «Service public» klappt in den meisten Fällen sehr gut, und wir sollten Sorge dazu tragen, dass dies weiterhin so



Buchsi darf auf Vieles stolz sein... (Bild: mwh)

bleibt. Und dafür sind der öffentlichen Hand auch die nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen und nicht mit sparwütigen Einschränkungen und egoistischen Steuersenkungen willkürlich zu beschränken.

Als grundsätzlich positiv denkender «Schreiberling» möchte ich aber für unser schönes Dorf unbedingt eine Lanze brechen und einige «Er rungenschaften» der letzten Jahre in Erinnerung rufen, auf die wir Buchser stolz sein dürfen:

- die Dienstleistungen der Gemeinde funktionieren bestens (Versorgung, Entsorgung, Unterhalt)
- mit der AquArena und mit dem «Kreuz» bietet Buchsi der Bevölkerung sportliche und kulturelle «Highlights»
- mit E-Buxi verfügen wir über ein Taxi-System, das als Pilotprojekt national für Furore gesorgt hat
- die rechtzeitig erfolgte Schul-

- raumplanung ist auf Kurs
- der moderne und behindertengerechte Umbau des Bahnhofs kommt voran
- zahlreiche öffentlich-rechtliche Kooperationen mit Nachbargemeinden und Institutionen haben sich bestens bewährt (Feuerwehr, Zivilschutz, Schulverband)
- viele gut geführte Vereine sorgen für ein reichhaltiges Gesellschaftsleben

Fazit: wir dürfen auf Buchsi und auf unsere Region stolz sein und sollten uns bemühen, dass dies mit echt demokratischem Zusammengehen weiterhin so bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich den Leserinnen und Lesern der Buchsi Zytig schöne Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Marcel Hammel, Verleger

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Die Gemeindeversammlung Herzogenbuchsee sagt trotz massivem Defizit «Ja» zum Budget 2024.

Seite 3

Region

Burgergemeinden Buchsi und Oberönz: Die angestrebte Fusion kommt planmässig voran.

Seite 9

Region

Mehr Engagement beim Artenschutz – die SP Buchsi will eine Spezialkommission Biodiversität.

Seite 11

Wirtschaft / Gewerbe

Bystronic Laser AG, Niederönz: Verdoppelung der PV-Fläche für noch mehr grünen Strom.

Seite 14

Dies & Das

Theaterteam Buchsi: Das diesjährige Stück stammt aus der Feder von Regisseurin Beatrice Lanz.

Seite 21

Ausgereifte Bankdienstleistungen aus Ihrer Region.



Bernerland Bank AG
Bahnhofstrasse 2, Herzogenbuchsee
bernerlandbank.ch

Bernerland Bank



Saum zu glauben.



STEFFEN
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

Kennsch die Legände?

Kruno Ilicic begleitet Sie und Ihr KMU von der Gründung bis zur Nachfolge – leidenschaftlich, dynamisch und individuell.

Kruno Ilicic, Firmenkundenberater

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



Gemeindeversammlung.....

Buchser Finanzen – Vertrauen durch Transparenz

Die Gemeindeversammlung sagte trotz Defizit «Ja» zum Budget 2024. Im Hinblick auf eine kommende Steuererhöhung versuchte der Gemeinderat schon jetzt, mit Hilfe einer transparenten Analyse der Finanzlage Vertrauen zu schaffen.

Letztlich kam es wie erwartet: Das Budget 2024, das bei einem Aufwand von 37,5 Mio. Franken beim allgemeinen steuerfinanzierten Haushalt mit einem Defizit von 940'092 Franken rechnet, wurde von den 134 Anwesenden an der Gemeindeversammlung mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen klar angenommen. Weil der Gemeinderat für das nächste Jahr – noch – auf eine Steuererhöhung verzichtet hatte und das Budget vom bisherigen Steuersatz von 1,65 ausgeht, konnte das Budget an der Gemeindeversammlung am 13. Dezember verabschiedet werden. Erst, wenn der Steuersatz eine Veränderung erfährt, muss in Herzogenbuchsee gemäss Gemeindeordnung an der Urne über den Voranschlag entschieden werden.

Bereits jetzt die Steuern erhöhen wollte die Finanzkommission, die beantragt hatte, die Steueranlage bereits ab dem kommenden Jahr auf 1,70 Einheiten und ab 2026 auf 1,75 Einheiten festzulegen. Dass man so oder so in nächster Zeit nicht um eine Steuererhöhung herumkomme – dieser Meinung waren auch einzelne Votanten. Etwa SP-Sprecher Franz Akermann, der der Meinung war, dass die Steuererhöhung zwingend schon jetzt hätte erfolgen

sollen. Denn seit der Schulraum-Abstimmung 2021 ist eigentlich allen bekannt, dass Buchsi die Steuern anheben müsse. Ähnlich tönte es auch aus den Reihen der GLP. Wenn dann in einem Jahr über die Erhöhung diskutiert werde, hoffe er, dass sich dann alle an das heute Gesagte erinnern, so GLP-Präsident Bruno Burkhalter. Es könne schliesslich nicht sein, dass Jahr für Jahr mit einem Defizit in der Grössenordnung von einer Million Franken gerechnet und so Eigenkapital verbrannt werde.

Angesprochen waren damit die beiden bürgerlichen Parteien SVP und FDP. Auch wenn gemäss FDP erste positive Signale punkto Sparwillen zu erkennen seien – für eine nachhaltige Ausgabenpolitik ohne Steuererhöhung brauche es mehr Mut auch zu unpopulären Entscheiden.

Es braucht Mehreinnahmen

Dass eine Steuererhöhung eher früher als später zum Thema wird, hat zuvor die Vorstellung des Finanzplans 2024 – 2028 deutlich gezeigt. Auch wenn ab 2025 für den Rest der Planperiode mit 1,75 Einheiten gerechnet wird und die Erfolgsrechnung dank der geplanten Steuererhöhung zu ausgeglichenen Abschlüssen tendiert, kann das strukturelle

Defizit bis Ende 2028 noch nicht vollständig abgebaut werden. Das Fazit ist das Gleiche, wie schon nach den im Rahmen der Budgetierungsphase im vergangenen Sommer durchgeführten Finanzworkshops: Um genügend Cash Flow zur Finanzierung der Investitionen, des Substanzerhalts und des Schuldenabbaus zu generieren, sind auf der Ertragsseite höhere Steuer- und Gebühreneinnahmen erforderlich. Das noch mögliche Einsparpotenzial, vor allem in den Bereichen Kultur und Freizeit, ist viel zu gering, um substantiell zum Abbau des bestehenden strukturellen Defizits beizutragen. Auch so muss ein besonders wachsames Auge auf die Investitionspolitik geworfen werden, etwa indem die anstehenden Investitionen gestaffelt ausgeführt werden.

Vertrauen schaffen

Die Durchführung der beiden Finanzworkshops und auch die Präsentation an der Gemeindeversammlung zeigten, dass sich der Gemeinderat sichtlich darum bemüht, nach den Turbulenzen der letzten Zeit wieder Ruhe einkehren zu lassen, respektive durch Transparenz Vertrauen zu schaffen. Dazu gehörte auch die ungeschönte Analyse der Finanzlage durch Finanzverwalter Mar-



Gemeindepräsidentin Livia Stauer leitet am 13. Dezember ihre erste Gemeindeversammlung.

cel Kistler (vgl. auch www.herzogenbuchsee.ch). Die Auslagerung der damaligen Gemeindebetriebe in die EWK, der Bau der Sporthalle sowie aufgestauter Unterhalt und Steuersenkungen im Schein der Onyx-Millionen wurden nie nachhaltig finanziert und führten so zum seit über 20 Jahren bestehenden strukturellen Defizit. Auch zeigte die Analyse auf, dass seit 2015 im Rahmen der sog. «Aufgabenüberprüfung» zahlreiche Optimierungen im Kostenbereich unternommen wurden, respektive immer noch unternommen werden. Unter dem Strich gilt aber auch hier: Wegen der zu tiefen Selbstfinanzierung braucht es Mehrerträge.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Agenda Dezember 2023 / Januar 2024

Donnerstag	28. Dez.	Kehrichtabfuhr
Montag	1. Jan.	Neujahrskonzert (17 Uhr; ref. Kirche)
Donnerstag	4. Jan.	Kehrichtabfuhr
Dienstag	9. Jan.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Dienstag	9. Jan.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (16 Uhr/Voranmeldung)
Mittwoch	10. Jan.	Kartonsammlung
Donnerstag	11. Jan.	Kehrichtabfuhr
Freitag	12. Jan.	Grünabfuhr Oberönz
Mittwoch	17. Jan.	Sportpreisverleihung (19 Uhr / Kornhaus – auf Anmeldung)
Donnerstag	18. Jan.	Kehrichtabfuhr
Freitag	19. Jan.	Papiersammlung
Donnerstag	25. Jan.	Kehrichtabfuhr
Dienstag	3. Feb.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee

Weihnachtsferien vom Samstag, 23. Dezember 2023, bis Sonntag, 7. Januar 2024

REPAIR
CAFÉ
Buchsi
Mit Bring & Hol

Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 3. Februar 2024
10–15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Sportpreisverleihung

Mit Bernhard «Berni» Schär

Am 17. Januar findet die Buchser-Sportpreisverleihung im Kornhaus statt. Ehrengast ist Sportreporter-Legende Bernhard «Berni» Schär.

Die Sportlerinnen, Sportler sowie die besten Mannschaften und Teams werden ab 19 Uhr im Kornhaus Herzogenbuchsee für ihre in diesem Jahr erbrachten Leistungen geehrt. Aus der Runde der geehrten Sportlerinnen und Sportler werden wie gewohnt die Sportlerin und der Sportler des Jahres 2023 gewählt.



der Anlass damals abgesagt werden.

Im Anschluss an den Anlass wird ein Apéro offeriert. Die Sportpreisverleihung wird durch die Sportkommission von Herzogenbuchsee durchgeführt und ist öffentlich, jedoch ist die Platzzahl beschränkt.

Platzreservierungen bei der Gemeindeverwaltung Herzogenbuchsee; per Telefon: 062 956 51 11 oder per E-Mail: karin.staeger@herzogenbuchsee.ch

Radio-Legende zu Gast

Als speziellen Gast begrüsst die organisierende Sportkommission den ehemaligen, langjährigen und populären Sportreporter Bernhard «Berni» Schär (Bild) – eine Radio-Legende mit Buchser Wurzeln. Bernhard Schär war eigentlich schon im letzten Jahr als Gast eingeladen, weil die Gemeinde zu Beginn dieses Jahr bekanntlich über kein Budget verfügte, musste

Änderung der Kulturförderungsverordnung

KKB in Liste aufgenommen

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Ende November die Liste der regional bedeutenden Kulturinstitutionen in der Region Oberaargau für die Beitragsperiode ab 2025 angepasst und eine entsprechende Änderung der kantonalen Kulturförderungsverordnung genehmigt. Neu wird im Oberaargau die KreuzKellerBühne KKB in Herzogenbuchsee in die Liste aufgenommen. Die Neuaufnahme erfolgt im Rahmen der generellen und alle vier Jahre durchgeführten Überprüfung der beitragsberechtigten Institutionen.

Die Aufnahme des Kreuzkellers in die Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung ab 1. Januar 2025 schafft die Voraussetzung dafür, dass die KKB von der Standortgemeinde Herzogenbuchsee, dem Kanton und den umliegenden Gemeinden der Region Oberaargau gemeinsam

mit einem Betriebsbeitrag unterstützt werden. Die gemeinsam festgelegten maximalen Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung der Region Oberaargau für die Periode 2025 – 2028 hat der Regierungsrat ebenfalls zur Kenntnis genommen und das Mandat für die Fortführung des Verhandlungsprozesses erteilt. In den nächsten Monaten werden die Leistungsverträge verhandelt und abgeschlossen.



Pilzkontrolle

Ein ganz spezielles Pilz-Jahr

Insgesamt hat Pilzkontrolleurin Marianne Schenk von Mitte Juli bis Ende November mehr als 260 kg Speisepilze zum Verzehr freigegeben. «Dies ist erstaunlich, denn 2023 war ein ganz spezielles Pilz-Jahr», kommentiert Marianne Schenk die abgelaufene Saison.

Viele Steinpilze

Mitte Juli, nach dem ersten Regen fing die Pilzsaison bereits an, was jedoch nur einige wenige Pilzsammler gemerkt hätten. Dabei habe man in dieser Zeit auch in den hiesigen Wäldern erstaunlich viele Steinpilze, Schuster, Perlpilze und Täublinge finden können.

Danach wurde es wieder zu heiss und zu trocken und von Mitte August bis Mitte September gab es kaum Pilze. Ab Ende Septem-

ber sind dann doch wieder vermehrt Pilzsammler mit ihren Funden in die Kontrolle gekommen. Auch in diesem Zeitraum gab es gemäss Marianna Schenk viele Steinpilze und auch der wärmeliebende Anhängselröhrling wurde immer wieder gefunden. Die ganz eifrigen und wetterfesten Pilzsammler fanden auch in den letzten, verregneten Novembertagen noch sehr viele Pilze.

Bei den giftigen Pilzen kam der gelbe Knollenblätterpilz sehr häufig vor – und wurde entsprechend oft in die Kontrolle gebracht und natürlich aussortiert. Viele andere Pilze machten sich dieses Jahr sehr rar oder wurden zum Teil erst im November gefunden. Dazu gehören die Pfifferlinge, die Maronenröhrlinge sowie der violette Rötleritterling.

Neujahrskonzert

Direktion: **Martin Schranz**

Musikgesellschaft Herzogenbuchsee

Montag, 1. Januar 2024
17.00 Uhr

Türöffnung: 16.30 Uhr
Reformierte Kirche,
Herzogenbuchsee

Patronat:
Einwohnergemeinde
Herzogenbuchsee

Eintritt frei
Kollekte

Sozialabteilung

Nadine Grimme neue Leiterin

Nadine Grimme heisst die neue Leiterin der Sozialabteilung. Sie folgt auf Andrea Lüthi, welche im Juni ihr Anstellungsverhältnis mit der Gemeinde Herzogenbuchsee per 31. Dezember 2023 gekündigt hat (wir berichteten). Seither wurde die Sozialabteilung von einer Co-Leitung geführt – bestehend aus der Fachbereichsleitung Wirtschaftliche Sozialhilfe, Nadine Grimme, und der Stellvertreterin a.i. Anna Domenig.

Die Stelle der Abteilungsleitung wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat nun gestützt darauf Nadine Grimme als neue Abteilungsleiterin gewählt. Sie wird ihr Amt offiziell am 1. Januar 2024 antreten.

Kreditabrechnungen

An seiner letzten Sitzung in diesem Jahr genehmigte der Gemeinderat u.a. zwei Kreditabrechnungen:

Verkehrsmassnahmen: Der Gemeinderat hat am 30. Mai 2016 für die Umsetzung von Massnahmen aus dem Verkehrsrichtplan einen Verpflichtungskredit von 33'000 Franken beschlossen. Dieser wurde gemäss der nun vorliegende Kreditabrechnung um 4'335 Franken unterschritten. Begründet wird die Kreditunterschreitung damit, dass die Arbeiten kostengünstiger ausgeführt

Zur Regelung der Stellvertretung wurde eine interne Lösung gesucht und in der Person von Nadja Riesen gefunden. Sie führt bisher als Bereichsleiterin die Administration der Sozialabteilung. Der Gemeinderat hat auch sie als neue Stellvertreterin der Abteilungsleiterin SOZ mit Wirkung ab 1. Januar gewählt.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle Anna Domenig für ihren grossen Einsatz und ihre wertvollen Dienste zugunsten der Sozialabteilung im Rahmen der Stellvertretung der Abteilungsleitung. Den beiden neuen Funktionsträgerinnen gratuliert der Gemeinderat und wünscht ihnen viel Erfolg in ihren neuen Aufgabebereichen.

werden konnten und die eingestellte Reserve von 3'000 Franken nicht beansprucht werden musste.

Arbeitssicherheit: 68'700 betrug der Kredit, den der Gemeinderat im Juli 2010 für die Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Arbeitssicherheit (Sekundarschulhaus und Mittelholzschulhaus) genehmigte. Auch dieser wurde unterschritten. Gemäss Abrechnung kosteten die Massnahmen 59'017 Franken, was einer Unterschreitung von knapp 10'000 Franken entspricht.

Bedürfnisse der Einwohner ab 65

Umfrage geplant

Das Alter ist unbestritten ein sehr wichtiges Thema für die Gemeindebehörden. Doch die konkreten Bedürfnisse der älteren Bevölkerung sind in der Regel kaum bekannt. Um die Bedürfnisse der Bevölkerung ab 65 herauszufinden, planen die beiden Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederörsch in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern eine Umfrage. Daraus werden Massnahmen für die Altersarbeit herausgearbeitet.

Freiwillige gesucht

Mittels sogenannten Leitfaden-Interviews werden Gespräche zwischen Personen 65+ (Be-

fragte) und interessierten, freiwilligen Personen (Interviewende) aus den Gemeinden stattfinden. Die Gespräche werden freiwillig und vertraulich geführt.

Interesse geweckt

Haben wir Ihr Interesse geweckt, Gespräche mit Personen 65+ zu führen oder möchten Sie an einem Gespräch teilnehmen? Mit ihrem Einsatz helfen Sie aktiv mit, die Lebensqualität von Personen 65+ in den Gemeinden zu erhalten und zu verbessern. Zögern Sie nicht und melden Sie sich bis Ende Januar 2024 bei Nadine Grimme (E-Mail: nadine.grimme@herzogenbuchsee.ch / Telefon: 062 956 51 31).



Freiwillige für Umfrage zur Erhebung der Bedürfnisse der Einwohner ab 65 gesucht. Mit ihrem Einsatz helfen Sie aktiv mit, die Lebensqualität von Personen 65+ in den Gemeinden zu erhalten und zu verbessern.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Herzliche Gratulation

Im Dezember feierten gleich vier Buchserinnen und Buchser einen besonderen Geburtstag:

Maria Stebler-Felder
wurde am 6. Dezember 100-jährig

Heinz Uebersax
wurde am 15. Dezember 90-jährig

Marie Anna Aeberhard-Hug
wurde am 18. Dezember 100-jährig

Adelheid Russi-Schlup
wurde am 18. Dezember 95-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Jobprofil Interviewende

Sind Sie neugierig und können gut zuhören? Haben sie Freude, mit Menschen ins Gespräch zu kommen? Können Sie Gehörtes für sich behalten und nach vorgegebener Struktur erfassen? Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten, sind Sie der/die ideale Interviewende

Aufgabe

Je ein Gespräch mit 4 – 7 Personen 65+ nach einem Interviewleitfaden führen. Die Einsatzdauer beträgt je zwei Stunden für Schulung, Vorbereitung, Sortierung der Ergebnisse und Ergebnisveranstaltung (total 8 Stunden) sowie der zeitliche Aufwand für die Interviews (je max. 1,5 Stunde inkl. Erfassung). Alles findet ca. innerhalb eines halben Jahres statt.

Ablauf

1. Teilnahme an einer Schulung (Einführung)
2. Persönliche Vorbereitung auf die Gespräche
3. Gespräche führen
4. Ergebnisse sortieren
5. Mitwirkung an der Ergebnisveranstaltung

SÜMI SCHREINEREI

Umbau- und Renovationsarbeiten?
Planung + Ausführung = Sümi

Sümi Schreinerei GmbH
Byfangweg 18 • 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 • info@suemi.ch



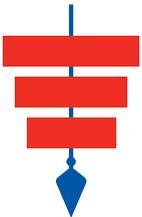
Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz



SUEMI.CH

BAUEN AUS LEIDENSCHAFT

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Kernbohrungen
Umbauten | Baggerarbeiten | Renovationen | Transporte
Umgebungsarbeiten

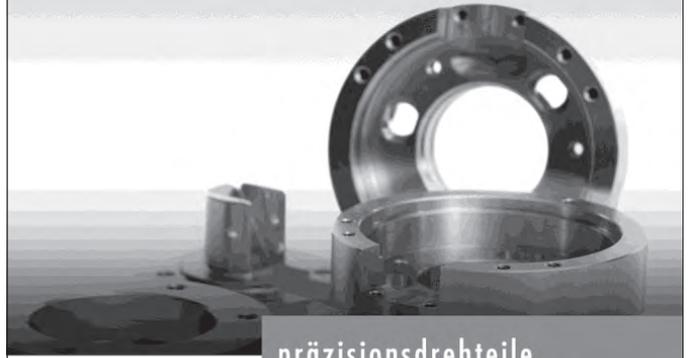


E. Schär AG

Bauunternehmung
Herzogenbuchsee
☎ 062 961 15 83
info@e-schaer-ag.ch
www.e-schaer-ag.ch

Qualität hat einen Namen

moser



präzisionsdrehteile

Wir suchen Dich!

Bist Du auf der Suche nach einer spannenden Lehrstelle
als Produktionsmechaniker(in) / Polymechaniker(in) EFZ?

Lehrstelle ab August 2024

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite:



Hast Du Lust auf eine Schnupperlehre? Wir freuen uns auf
Deine schriftliche oder elektronische Bewerbung mit Foto
oder über einen Anruf an Tanja Beck, Tel. 062 956 20 21
oder tanja.beck@moser-ingold.ch

moser-ingold ag, Buchsistrasse 40,
3367 Thörigen, www.moser-ingold.ch

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

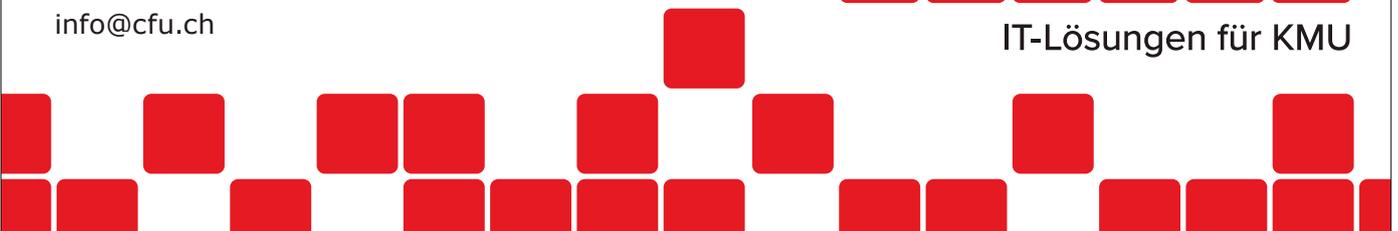
Überzeugen Sie sich von unseren individuellen
ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

+41 (0)62 961 61 36
info@cfu.ch

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU



Was macht eigentlich...?

Rolf Habegger, Gemeindeverwalter

Funktionen / Aufgaben

Hauptaufgaben:

- Verwaltungsleitung
- Leitung der Präsidiabteilung
- Informationsverantwortlicher der Gemeinde
- Personalchef
- Sekretär des Gemeinderats und der Gemeindeversammlung
- Leitung von Abstimmungen und Wahlen
- Ortsplanung
- öffentliche Sicherheit

Was motiviert Sie, für die die Gemeinde Herzogenbuchsee tätig zu sein?

Um es in den Worten von Altbundesrat Adolf Ogi zu sagen: «Man muss Menschen mögen». Tatsächlich mag ich es, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begegnen und ihnen mit meiner Erfahrung Wege und Lösungen zu anstehenden Herausforderungen aufzeigen zu können. Beeindruckt hat mich immer wieder auch die Offenheit der Bevölkerung in Herzogenbuchsee. Man gehört hier auch als Nicht-Buchser sehr rasch dazu.

Im Weiteren sind es die sich täglich ändernden Herausforderungen. Und – ich durfte im Rahmen meiner Tätigkeit bei der Planung und Realisierung einer Vielzahl von aussergewöhnlichen und einmaligen Projekten mitwirken. Dies erfordert zwar

eine hohe Aufmerksamkeit – hebt sich aber von den alltäglichen Aufgaben angenehm ab. Nicht zuletzt darf ich feststellen, dass unsere Verwaltung über sehr kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt, die gute und tragfähige Lösungen entwickeln und sich mit ihrem Wissen für die Gemeinde einbringen. Da macht die Zusammenarbeit wirklich Spass.

Wie sieht ihre Arbeit in der Verwaltung von Herzogenbuchsee ganz konkret aus?

Als Mitarbeitende sind wir uns alle sehr bewusst, dass es für Aussenstehende oft schwierig ist, unser umfangreiches Tätigkeitsgebiet nachvollziehen zu können. Tatsächlich ist eine Gemeindeverwaltung von der Grösse von Herzogenbuchsee mit rund 90 Mitarbeitenden in 30 Berufsfeldern und weit mehr als 100 «Produkten» durchaus mit einem KMU vergleichbar. Meine Hauptaufgabe ist es, die interne Koordination unter den Abteilungen sicher zu stellen. Daneben beschäftige ich mich mit einer Vielzahl Geschäften des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung bzw. der Urnenabstimmung und mit dem Vollzug, mit Fragestellungen aus den Bereichen Personal, öffentliche Sicherheit und Ortsplanung sowie mit der internen und exter-

nen Information durch die Gemeinde. Die Führung der Abteilungsleitenden und des Personals der Präsidiabteilung gehören ebenso zu meinen Aufgaben wie die Mitarbeit in Projekten der Gemeinde.

Welches sind die grössten Herausforderungen, denen Sie in der täglichen Arbeit begegnen?

Da ist einmal der Fachkräftemangel. Auch wir spüren diesen bei der Neubesetzung von Stellen in letzter Zeit vermehrt. Umso wichtiger ist es, die Verwaltung als attraktive Arbeitgeberin positionieren zu können – sei es für Berufseinsteiger:innen wie auch Fach- und Kaderpersonal. Daneben wird uns die Digitalisierung in allen Tätigkeitsgebieten in den kommenden Jahren vermehrt fordern. Nicht zuletzt sind wir gehalten, unsere zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Mittel bei stets steigenden Anforderungen und immer rascher werdenden Veränderungen möglichst wirtschaftlich einzusetzen.

Vieles, was in der Politik und in der Verwaltung geschieht, ist von Vorurteilen geprägt – was Sie den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Zusammenhang schon lange einmal sagen wollten?

Im Allgemeinen sehe ich mich nur sehr selten mit Vorurteilen kon-



Rolf Habegger / Persönlich

- Alter:** 57
- Beruf:** diplomierter Gemeinbeschreiber und Bauverwalter
- Familie:** verheiratet, zwei erwachsene Töchter
- Hobbys:** Windsurfen, Segeln, Skifahren
- Motto:** Wir können die Richtung des Windes nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen (Aristoteles)
- Kontakt:** rolf.habegger@herzogenbuchsee.ch

Was macht eigentlich...?

Für die Gemeinde Herzogenbuchsee arbeiten rund 90 Voll- und Teilzeitangestellte (ohne Lehrerschaft) sowie nochmals 60 ehrenamtlich tätige Funktionärinnen und Funktionäre. Was machen all diese Personen eigentlich? In loser Folge werden an dieser Stelle unter «Was macht eigentlich...?» für Buchsi tätige Personen und ihre Funktionen näher vorgestellt.

frontiert. Ich glaube, dass unsere Arbeit grundsätzlich geschätzt wird. Persönlich bin ich mir gewohnt, mit Kritik umzugehen. Sie trägt schliesslich zu Verbesserungen bei.

Was mich aber tatsächlich nervt, sind zwei Dinge: Zum einen sind es Klischees – ein Unding, dass nicht nur Angestellte im öffentlichen Dienst immer wieder trifft. Zum anderen erlebe ich seit Corona vermehrt Situationen, bei denen Behauptungen in den Raum gestellt werden, die völlig realitätsfremd sind und meist nur daher rühren, dass voreilig und in Unkenntnis der Faktelage Meinungen gebildet und verbreitet werden. Hier wünschte ich mir manchmal mehr Sorgfalt.

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**

HERZOGENBUCHSEE
KRONE
DER REGION

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

Öffnungszeiten über die Festtage

Der Schalter- und Telefondienst der Gemeindeverwaltung und der Sozialabteilung Herzogenbuchsee während Weihnachten / Neujahr wie folgt bedient:

Montag, 25. Dezember 2023	ganzer Tag geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2023	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch, 27. Dezember 2023	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, 28. Dezember 2023	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 29. Dezember 2023	ganzer Tag geschlossen
Montag, 1. Januar 2024	ganzer Tag geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2024	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch, 3. Januar 2024	8.30 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Donnerstag, 4. Januar 2024	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 5. Januar 2024	8.30 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Ab Montag, 8. Januar 2024 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da (vgl. www.herzogenbuchsee.ch).

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.
GEMEINDEVERWALTUNG HERZOGENBUCHSEE



**PRAXIS FÜR
ENTSPANNUNG**
www.raum-fuer-pausen.ch

Atlaslogie
Yoga & Massage

Ihre Gesundheitsvorsorge
PRAXIS IM HOTEL KREUZ HERZOGENBUCHSEE

Anmeldung: Theres Aschwanden ••• 078 940 05 00

Qualität nach Mass

**SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ**

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

AUTO STAUB AG
IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch




FREY TREUHAND GmbH
THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EidG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND

Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

Ihr Getränkeliieferant

ADRIAN SCHNEEBERGER
Getränkehandlung
Mittelstrasse 12
3360 Herzogenbuchsee
Tel./Fax 062 961 66 06
Natal 079 208 90 80



LANG nachhaltig
ökologisch
ökonomisch
sozial



WOHNLICH WARM
DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

LANG
Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65
Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

*Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünschen Ihnen*

Monika Hängärtner Helen Christen
Stefanie Kohler
Patricia Wältli Justine Gerber

**coiffeur
hairstyle**
Mittelstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
coiffeurhairstyle.ch · 062 530 00 90
monika hängärtner

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN 
DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

**SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:**
Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG
Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



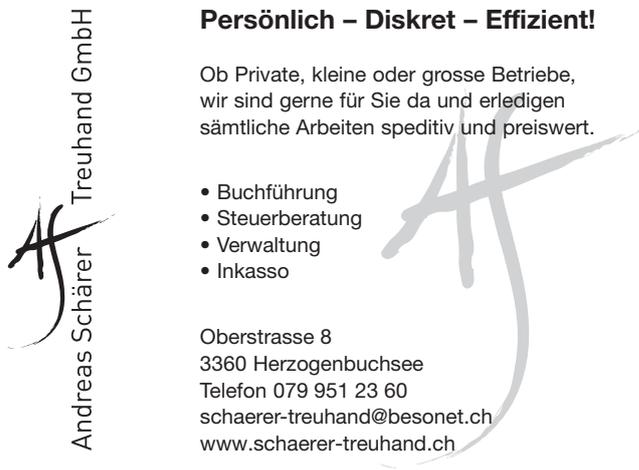
Persönlich – Diskret – Effizient!

Ob Private, kleine oder grosse Betriebe,
wir sind gerne für Sie da und erledigen
sämtliche Arbeiten speditiv und preiswert.

- Buchführung
- Steuerberatung
- Verwaltung
- Inkasso

Oberstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 079 951 23 60
schaerer-treuhand@besonet.ch
www.schaerer-treuhand.ch

Andreas Schärer Treuhand GmbH



Burgergemeinden Herzogenbuchsee und Oberörsz

Fusion kommt planmässig voran

Zu der auf den 1.1.2025 geplanten Fusion der Burgergemeinden Herzogenbuchsee und Oberörsz ist ein weiterer, wichtiger Schritt erfolgt. Die beiden Versammlungen haben die Ausarbeitung des Fusionsvertrages einstimmig gutgeheissen.

24 von 119 Stimmberechtigten (das sind gut 20 Prozent) sind zur Herbstversammlung der Burgergemeinde Herzogenbuchsee erschienen und haben gleich mehrere wichtige Geschäfte spezifisch behandelt.

Gemeindefusion auf Kurs

Als wichtigstes Geschäft war die Weiterführung des Fusionsprojektes mit der Burgergemeinde Oberörsz traktandiert. Der inzwischen erstellte, 69-Seiten umfassende Grundlagenbericht (wir haben berichtet) wurde einstimmig genehmigt. Einstimmig wurden der Burgerrat und die eingesetzte Arbeitsgruppe mit der Fortführung des Fusionsprojektes beauftragt. Bis zur Frühlingsversammlung 2024 sollen der eigentliche Fusionsvertrag und das neue Organisations-Reglement ausgearbeitet und zum Beschluss vorgelegt werden. Beide Versammlungen (Herzogenbuchsee und Oberörsz) finden am 24. Mai 2024 statt. Wenn Vertrag und Reglement an beiden Orten genehmigt werden, ist für den 24. November 2024 die erste, gemeinsame Sitzung der beiden Burgergemeinden geplant, an der der neue, 7-köpfige Burgerrat gewählt und das Budget 2025 der fusionierten Burgergemeinde beraten werden. Ab dem



Waldbewirtschaftung: Die Burgergemeinde Buchsi als Waldbesitzerin betreibt eine nachhaltige Waldpolitik. (Bild: muh)

1.1.2025 wäre dann die «neue» Burgergemeinde Herzogenbuchsee formell aktiv.

Solide Finanzen

Diskussionslos gutgeheissen wurde auch das Budget für 2024, das bei einem Gesamtumsatz von rund 680'000 Franken ein Defizit von 53'200 Franken vorsieht. Der Fehlbetrag wird mit höheren Abschreibungen (für das neu erstellte Schnitzel-Lager) und mit zusätzlichen Aufwendungen für die Neophyten-Bekämpfung und für den Strassenunterhalt be-

gründet und ist in Anbetracht des vorhandenen Eigenkapitals von über 3,8 Mio. Franken verkraftbar. Investitionen sind für 2024 keine geplant.

Erneuerungswahlen auf Zeit

Die Amtsdauer von Burgerrat Hans Maurer und von Burgerschreiberin Barbara Hosner läuft per 31. Dezember 2023 aus. In Anbetracht der bevorstehenden Gemeindefusion werden die Beiden für eine reduzierte Amtsdauer von einem Jahr, das heisst bis Ende 2024 wieder gewählt.

Falls die Fusion, wie geplant, zustande kommt, werden im November des kommenden Jahres Neuwahlen für sämtliche Funktionsträger stattfinden.

Weitere Einburgerungen

Mit Jürg Guggisberg, VR-Präsident der AquArenA AG, mit Marc Fankhauser, dessen Partnerin Christina Wähli und den beiden Kindern Sophie und Emelie wurden der Versammlung fünf Personen zur Einburgerung vorgestellt, die alle einstimmig gutgeheissen wurden. Damit umfasst das Register der in Herzogenbuchsee und Oberörsz wohnhaften Buchsi-Burger aktuell 133 Namen, davon 116 Stimmberechtigte.

Mit einem Rück- und Ausblick von Burgerpräsident Hans-Jörg Moser und mit interessanten Informationen von Revierförster Hansueli Eugster zur aktuellen Wald-Bewirtschaftung – die Burgergemeinde hat beispielsweise 2022 über 3000 m³ Holzschnitzel an die Fernheizzentralen Buchsi-Ost geliefert – fand die Versammlung ihren Abschluss. (mh)

Zustimmung zur Fusion auch in Oberörsz

Auch die Herbstversammlung der Burgergemeinde Oberörsz hat dem weiteren Vorgehen zur Fusion der beiden Burgergemeinden per 1.1.2025 zugestimmt. Die 12 anwesenden (von insgesamt 29 eingetragenen) Bürgerinnen und Bürger hiessen den vorgelegten Grundlagenbericht einstimmig gut und stimmten der geplanten Fortführung des Fusionsprojektes zu.

Auch in Oberörsz wurde der Voranschlag für 2024 einstimmig genehmigt. Er schliesst mit einem Defizit von rund 32'000 Franken ab, das vor allem mit ausserordentlichen Ausgaben für die

Erneuerung der Heizung im Bürgerhaus und für Sanierungsarbeiten am Zufahrts-Weg begründet wird. Beschlossen wurde auch die Realisierung einer historischen Schrift zur Geschichte der Burgergemeinde Oberörsz bis zur vorgesehenen Fusion mit Herzogenbuchsee im kommenden Jahr.

In Oberörsz standen ebenfalls Erneuerungswahlen «auf Zeit» an: Burgerpräsident Hans Ulrich Staub wurde als Präsident, Margrit Bindt als Burgerrätin und Katja Bogo als Burgerschreiberin für ein zusätzliches Amtsjahr bis Ende 2024 wiedergewählt. (mh)



Die «neuen» Buchsi-Burger Marc Fankhauser, Christina Wähli und Jürg Guggisberg (von links), zusammen mit Burgerpräsident Hans-Jörg Moser und mit dem traditionellen Willkommens-Geschenk, einer jungen Edelkastanie. (Bild: mh)

IG Biodiversität

Wussten Sie, womit...

... sich die IG - Biodiversität im 2023 befasst hat?

Sicher haben Sie auch die anderen elf Artikel «Wussten Sie, dass...» gelesen, in welchen wir Sie über Aktuelles aus Natur und Umwelt informierten.

Die IG-Biodiversität sind neun Natur- und Umweltinteressierte, denen es am Herzen liegt, sich in ihrer Wohnregion aktiv für die Biodiversität und den Naturschutz einzusetzen. Wir streben eine gute Zusammenarbeit und



Vernetzung an, zwischen Gruppierungen, die sich mit den gleichen Themen befassen, wie z.B. Pro Natura, dem Vogelschutz, dem Förster, dem Büro Wegpunkt, Arge Önzal usw.

Im Jahr 2023

- trafen wir uns zu sechs Sitzungen, mit einem vielfältigen Themenkatalog, wie gegenseitige Informationen über geführte Gespräche, Arbeitseinsätze, Anfragen und Ideen.
- tauschten wir uns mit Mitgliedern des Gemeinderats Herzogenbuchsee und Niederönz aus, denn es ist uns ein Anliegen, dass sich unsere Gemeinden aktiv für die Biodiversität und gegen den Klimawandel einsetzen.

- halfen einige von uns mit, beim Pflanzen von Hecken, anlegen von Kleinstrukturen, jäten von Neophyten.
- besuchten einige von uns einen Sensekurs und mähten dann Strassenbölder mit der Sense, die so biodiverser werden können.
- organisierten wir einen Kompostierkurs und kennzeichneten Spechtbäume, damit sie stehen bleiben.
- konnten wir auch wieder einige Gartenberatungen durchführen, bei denen wir Tips geben wie ein naturnaher Garten gestaltet werden kann.
- führten wir einen Infostand beim «Frischpunkt» am «Buchs Sunntig zum Lädle».
- informierten wir uns zu viert im Naturama Aarau über deren Angebot zu «Natur findet Stadt».

Die Idee der «Schwammstadt» fasziniert uns, wir befassen uns z.Z. eingehend mit diesem Thema, weshalb es auch im 2024 viel zu tun gibt! (mj)

Wenn Sie uns in irgendeiner Weise unterstützen wollen, dann melden Sie sich über biodivers@quickline.ch.



Im Jahr 2023 hat die IG Biodiversität u.a. beim «dahlia»-Biotop den Ampfibienzaun gestellt und zusammen mit Freiwilligen, denen nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt sei, Frösche und Kröten in den Teich getragen und das Biotop gejätet. (Bild: mj)

Anzeige

In Herzogenbuchsee

**Persönliche Beratung
und Top-Produkte
zu fairen Preisen!**

Besuchen Sie
unseren Quickline-Shop

GA Buchsi AG
Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
www.ga-buchsi.ch | 062 956 51 51

Wir machen das!

**BERATEN
PROBELIEGEN
MONTIEREN**

Einfach gut
schlafen

Foto: www.marti.ch

MARTI
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

SP Buchsi schlägt Spezialkommission Biodiversität vor

Mehr Engagement beim Artenschutz

Es steht schlecht um die Artenvielfalt in der Schweiz. Deshalb soll die Biodiversität auch in Herzogenbuchsee gefördert werden. An ihrer Mitgliederversammlung beschloss die SP Buchsi einstimmig, dem Gemeinderat die Schaffung einer Spezialkommission Biodiversität vorzuschlagen. Diese soll ein Biodiversitätskonzept für Buchsi entwickeln und Vorschläge für dessen Umsetzung erarbeiten. Die SP unterstützt damit den Gemeinderat, der sich in seinem Legislaturprogramm 2022 – 2025 ebenfalls für ein Biodiversitätskonzept ausgesprochen hat.

Die SP anerkennt, dass in unserer Gemeinde bereits einiges zur Förderung der Biodiversität



Die SP will, dass die Artenvielfalt in Buchsi gefördert wird und mehr Ruderalflächen entstehen, wie beim Mittelholzsulhaus. Sie schlägt deshalb die Schaffung einer Spezialkommission Biodiversität vor. (Bild reh)

getan wird, so bei der Neophytenbekämpfung, beim Schaffen von Ruderalflächen oder beim Pflanzen von Hecken. Was

aber der SP Buchsi fehlt, ist ein gesamtheitliches Konzept und die konkrete Umsetzungsplanung.

Möglichst breit abgestützt

In seiner Eingabe an den Gemeinderat schreibt die SP weiter, dass es in Buchsi genügend Natur- und Umweltfachleute gibt, die sich in einer solchen Spezialkommission engagieren würden. Auch Vertreter aus der Burgergemeinde oder Landwirte sollten in dieser Kommission Einsitz nehmen, damit das Konzept breit abgestützt ist. Das Nutzen der in Buchsi vorhandenen Kompetenzen komme zudem günstiger, als wenn externe Berater zugezogen werden müssten. Die SP hofft, dass die Spezialkommission rasch eingesetzt wird. Der Gemeinderat kann dies gemäss Gemeindeordnung in eigener Kompetenz tun. (hwh)

Oberaargau / Wässermatten

Anerkennung als immaterielles Unesco-Kulturerbe

Wer rund um Langenthal einen Spaziergang macht, kennt sie – die Wässermatten, die regelmässig mit dem Wasser der Langeten geflutet werden. Zusammen mit anderen traditionellen Bewässerungssystemen der Schweiz gehören diese nun zum Unesco-Kulturerbe..

Der im März 2022 eingereichte Antrag «Traditionellen Bewässerung in Europa: Wissen, Technik und Organisation» bei der UNESCO zur Aufnahme in die «Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit» ist durch das zuständige Gremium anfangs Dezember 2023 gutgeheissen worden. Darin enthalten sind zahlreiche Bewässerungssysteme aus nicht weniger als sieben Ländern. Damit sollen das mit der Bewässerung verbundene Wissen, die kulturelle Bedeutung und sozialen Praktiken nun auch international sichtbar gemacht werden.

Wie die Wässermatten-Stiftung in einem Communiqué mitteilte, könnten die Erhaltung und Weitergabe des Wissens und die damit verbundenen Techniken nur unter Zusammenarbeit der verschiedensten Akteure stattfinden. «Vor allem der internatio-



Wässermatten. (Bild: ws)

nale Austausch und die damit einhergehende Kooperation sind wichtige Strategien, um zum Erhalt dieses immateriellen Kulturerbes beizutragen.» Die wichtige lokale Bedeutung, die der

traditionellen Bewässerung zugeordnet wurde, wurde bereits durch die Eintragung der Praxis in die «Nationalen Listen des immateriellen Kulturerbes» in allen sieben beteiligten Ländern

erkannt. Nicht zuletzt, so die Stiftung weiter, bekomme die Tätigkeit der Wässerbäuerinnen und -bauern mit der Anerkennung als Kulturerbe «höchste Wertschätzung». (wms/buz)

Bundeskanzler-Wahl Lüchinger

Respektvolles Resultat

Zusammen mit den Gesamterneuerungswahlen des Bundesrates wurde am 13. Dezember im Bundeshaus in Bern auch ein neuer Bundeskanzler gewählt, nachdem der bisherige Amtsinhaber Walter Thurnherr nach acht Amtsjahren seinen Rücktritt erklärt hatte.

Zu dieser Wahl traten insgesamt vier Kandidaten/innen an, darunter auch der Buchser SVP-Gemeinderat Gabriel Lüchinger, als derzeitiger Chef der Abteilung «Internationale Sicherheit» im

Departement für auswärtige Angelegenheiten, EDA von Ignazio Cassis. Gabriel Lüchinger erzielte im ersten Wahlgang 78 Stimmen und steigerte sich im zweiten Wahlgang auf starke 103 Stimmen. Damit musste er lediglich dem als neuen Bundeskanzler gewählten GLP-Kandidaten Victor Rossi (bisher im Amt als Vizekanzler) mit 135 Stimmen den Vorzug lassen. Ein ehrenvolles Wahlergebnis für den jungen Diplomaten aus Herzogenbuchsee. (mh)

Ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Hans Moser ist neuer Ratspräsident

Hauptthemen der Kirchgemeindeversammlung waren Budget, Finanzplan, Abrechnung der Sanierung Jugendwohnung und die Wahl eines neuen Präsidenten.

Das Budget der ref. Kirchgemeinde für 2024 sieht einen Aufwandüberschuss von 105'976 Franken vor. Dazu sollen im Pfarrhaus Thörigen 40'000 Franken investiert werden. Der Vorschlag wurde genehmigt.

In einem weiteren Finanzgeschäft nahm die Versammlung Kenntnis von der Abrechnung der Sanierungsarbeiten an der

Jugendwohnung im Kirchgemeindehaus. Gegenüber dem seinerzeit bewilligten Kredit von 90'000 Franken schliesst diese mit einer Kostenunterschreitung von 9'373.90 Franken ab. Die Sanierung ist gelungen, und die Wohnung wird von der Jugendgruppe mit Freude genutzt.

Und schliesslich konnte auch die Vakanz im Präsidium des Kirch-

Seeberg

Andreas Aeschbacher

Nach dem Rücktritt von Martina Brühlmeier als Gemeindepräsidentin fanden an der Gemeindeversammlung am 7. Dezember die Ersatzwahlen statt, wobei sich der bisherige Gemeinderat Andreas Aeschbacher (Seeberg; parteilos) für die Wahl als Präsident zur Verfügung stellte. Daneben wählte die Versammlung Peter Wirth (Grasswil; Die Mitte) als neuen Gemeinderat.

Zuvor genehmigte die Gemeindeversammlung das Budget

2024 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von 28'785.00 Franken. Die Steueranlage beträgt unverändert 1.75 Einheiten.

Auch sagten die Stimmbürgerinnen und -bürger Ja zu einem Kredit in der Höhe von 220'000 Franken für die Sanierung der Oshwandstrasse im Ortsteil Riedtwil. Befürwortet wurde auch das totalrevidierte Organisationsreglement des Gemeindeverbands ARA Region Herzogenbuchsee. (buz)

Nachrichten

Inkwil:

Adrian Gilgen

Adrian Gilgen heisst der neue Gemeinderat in Inkwil. Er war der einzige Vorschlag, der für die Ersatzwahl im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember eingegangen ist. Gemäss Publikation im Anzeiger hat der Gemeinderat Adrian Gilgen in stiller Wahl gewählt. (buz)

Samariterverein Buchsibärge:

Blutspendeaktionen 2024

Auch 2024 führt der Samariterverein Buchsibärge an drei Abenden verteilt auf das ganze Jahr Blutspendeaktionen durch. Ausnahmsweise werden im kommenden Jahr wegen des Schulhausumbaus auf der Oshwand sämtlich der drei Blutspenden in der Mehrzweckhalle in Grasswil durchgeführt. (buz)

Blutspendeaktionen 2024:

Mo 29. Jan. (19 – 21.30 Uhr)

Mi 29. Mai (19 – 21 Uhr)

Di 10. Sept. (19 – 21 Uhr)

Jeweils in der Mehrzweckhalle Grasswil

Bahnhof Herzogenbuchsee

Defekter Monitor verärgert Bahnkunden

Seit über fünf Wochen ist der Fahrplanmonitor am Bahnhof Buchsi defekt. Die SP Buchsi hat deshalb bei der SBB interveniert. Dass man während des Bahnhofumbaus Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen muss, liegt in der Natur der Sache, meint die SP dazu. Umso wichtiger wären klare Reiseinformationen, gerade beim kürzlich erfolgten Fahrplanwechsel oder bei den ständig vorkommenden Gleisänderungen.

Die Verärgerung bei den Reisen ist gross. Das bestätigen die



Kioskangestellten, die den Ärger direkt mitbekommen. Die SBB

hat rasche Besserung versprochen. (hwh / Bild: hwh)

Die Zinsen für das

Steuerjahr 2024 stehen fest

Zahlreiche steuerpflichtige Bernerinnen und Berner stellen sich im aktuellen Zinsumfeld Fragen zur Höhe der für die Steuern relevanten Zinsen. Diese stehen für das Steuerjahr 2024 fest.

Bei den Kantons- und Gemeindesteuern gewährt der Kanton für das Steuerjahr 2024 einen Vorauszahlungszins von 0,75 % (2023: 0,25 %). Der Vergütungszins beläuft sich auf 1 % (2023: 0,5 %). Er wird für die in Rechnung gestellten und bezahlten Steuerbeträge geleistet, die sich im Nachhinein (mit der Schlussabrechnung) als überhöht erweisen. Der Verzugszins beträgt 4 % (2023: 3%). Er wird nur dann verrechnet, wenn die in Rechnung gestellten Raten nicht oder nicht vollständig bezahlt wurden, obschon sie geschuldet sind. (be)

Ochlenberg

Tanja Bögli ist neu Präsidentin

Tanja Bögli heisst die neue Gemeindepräsidentin von Ochlenberg. Sie löst Adrian Fankhauser ab, der nach 13 Amtsjahren zurücktritt.

In stiller Wahl sind im 7-köpfigen Gemeinderat von Ochlenberg zwei Vakanzen ausgeglichen worden. Für den nach 13 Amtsjahren (davon 7 Jahre als Präsident) zurücktretenden Gemeindepräsidenten Adrian Fankhauser und für den ebenfalls demissionierenden Manfred Siegenthaler wurden neu Sandra Keller und Hans Bögli in den Gemeinderat gewählt. Die bisherige Vizepräsidentin Tanja Bögli wird neue Gemeindepräsidentin, der bisherige Gemeinderat Jürg Schori übernimmt das Vize-Präsidium. Mit einem Rückblick auf die langjährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik wurde der abtretende Magistrat von seiner Nachfolgerin würdig verabschiedet.

Die von 40 Stimmberechtigten besuchte Versammlung (das sind beachtliche 9,54 Prozent) hiess ohne grosse Diskussionen weitere Geschäfte gut, darunter das Budget für 2024, das bei einem Gesamtaufwand von 2,577 Mio. Franken ein Defizit von rund 293'000 Franken vorsieht. Genehmigt wurde auch das revidierte Organisationsreglement (OgR) des Gemeindeverbandes ARA Region Herzogenbuchsee sowie eine wesentliche Projektänderung beim geplanten Umbau des Schulhauses Oschwand als neue Gemeindeverwaltung. Neu soll die ursprünglich geplante Erschliessung von UG und EG mit einer Rampe entlang der Fassade durch eine mobile Rampe im EG ersetzt werden, womit die vorgegebene behindertengerechte Erschliessung mit einer nicht unwesentlichen Kosteneinsparung ebenfalls realisiert werden kann. Für das Projekt hatte die Gemeindeversammlung im Juni 2023 einen Kredit von 820'000 Franken bewilligt. (buz)

Zukunft Bahnverkehr Oberaargau

Weiterhin unbefriedigend

Trotz punktuellen Verbesserungen seit dem Fahrplanwechsel präsentiert sich die Zukunft des Bahnverkehrs im Oberaargau nach wie vor unbefriedigend. Das hat sich an einer Info-Veranstaltung der GLP gezeigt.

Obwohl – nach langen Jahren des Wartens und Lobbyierens – seit dem Fahrplanwechsel vom 10. Dezember der Halbstundentakt ab Bern in den Oberaargau bis 23.30 Uhr ausgedehnt worden ist, sind die Zukunftsaussichten für den Personenverkehr in der mittel- und langfristigen Planung unbefriedigend. An einer Informationsveranstaltung im Buchser Sonnensaal hat die GLP Oberaargau deutlich gemacht, dass die geplante Verschlechterung des Bahnangebots in der Region nicht einfach hingenommen werden soll. Nebst einer bereits erfolgten Einsprache der Gemeinde Herzogenbuchsee und weiteren Gemeinden des Oberaargaus sowie dem Verein Region Oberaargau gegen den geplanten Ausbaus Schritt 2025 wurde am 30. November 2023 eine durch die Oberaargauer Grossräte und Grossrätinnen eingereichte Motion zum Thema Bahnverkehr für dringlich erklärt.

Region darf nicht nur verlieren
Mit dem Ausbaus Schritt 2025 ist geplant, Güterzüge über die Stre-

Umfrage Vereinsunterstützung

Unterstützung als Wertschätzung

Jeweils über 30 Gesuche für Vereinsunterstützung gehen jährlich bei Gemeinde Herzogenbuchsee ein. Sofern sie die in den Richtlinien für Vereinsunterstützung definierten Kriterien erfüllen und nicht schon in Form einer Leistungsvereinbarung direkt unterstützt werden, kommen die Gesuchssteller in den Genuss von Gemeindebeiträgen von total 40'000 Franken. Die Basis für die Berechnung bildet ein einheitlicher Sockelbeitrag, der je nach Aktivität, öffentlicher Verankerung oder dem

Die GLP Oberaargau befasst sich intensiv mit der Zukunft des Bahnverkehrs in der Region. Rechts: Die Buchser Grossrätin Tamara Jost; links Gemeindepräsidentin und designierte RVK-Präsidentin Livia Stauer. (Bild: glp)



cke Solothurn – Wanzwil zu führen, was Verstärkungen an der Gleisanlage und den Bau von Lärmschutzanlagen erfordert. Zudem sind längere Wartezeiten vor den bestehenden Bahnschranken zu erwarten (u.a. auch für den Busverkehr von Buchsi nach Solothurn). Hier sind entsprechende Einsprachen hängig. Noch gravierender werden die Verschlechterungen im Zuge des Ausbaus Schritts 2035 eingeschätzt, für den das Schweizer Parlament 12,9 Mrd. Franken bewilligt hat, wobei sich keine einzige der geplanten Massnahmen positiv auf die Region Oberaargau auswirken

dürfte. Im Gegenteil – neben der Mehrbelastung durch zusätzliche Güterzüge soll die Direktverbindung IR 35 (Bern – Chur) und damit auch die Direktverbindungen nach Zürich wegfallen. Mit der erwähnten Motion im Berner Grossen Rat, mit der Buchser Grossrätin und Vizepräsidentin der IGÖV Tamara Jost, sowie mit Gemeindepräsidentin Livia Stauer (sie ist auch designierte Präsidentin der Regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau) engagiert sich die GLP Oberaargau massgebend für eine Verbesserung der regionalen ÖV-Situation. (glp/buz)

Grad der angebotenen Jugendförderung ergänzt wird. Die IG Pro Buchsi wollte im Rahmen einer Umfrage wissen, für was die Vereine dieses Geld verwenden. 20 der angeschriebenen Clubs und Institutionen haben geantwortet. Gleich voreweg: Auch wenn 40'000 Franken im Vergleich mit anderen Gemeinden wenig scheinen mag, niemand möchte darauf verzichten und alle finden die Unterstützung «richtig». 19 von 20 Vereinen nehmen die Unterstützung vor allem als «Wert-

schätzung» seitens der Gemeinde wahr. Auf die Frage, wofür das Geld eingesetzt werde, ergibt sich folgendes Bild: 11 Vereine brauchen das Geld im Rahmen ihrer allgemeinen Vereinsaktivitäten, 5 Vereine setzen die Unterstützung für die Nachwuchsförderung ein, 1 Verein gibt das Geld für Material aus und 3 Vereine kreuzten «Sonstiges» an, wobei hier u.a. das Geld dafür verwendet wird, dass der Ferienpass den Kids jeweils unentgeltlich angeboten werden kann. (mmh)

Bystronic Laser AG, Niederönz

Doppelte PV-Fläche für noch mehr grünen Strom

Mit der Inbetriebnahme der zweiten, grossen Photovoltaik-Anlage macht Bystronic einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Selbstversorgung.

Ende November hat die Bystronic Laser AG zur offiziellen Einweihung ihrer zweiten grossflächigen PV-Anlage eingeladen. Nach der im Frühling 2022 in Betrieb genommene ersten Anlage auf der Produktionshalle 1 wird nun auch die Dachfläche der Halle 2 zur eigenen Stromproduktion genutzt.

Über 1 Mio. Kilowattstunden

Mit insgesamt 1463 Sonnenkollektoren produziert die neue Anlage ca. 560'000 Kilowattstunden pro Jahr. Zusammen mit der Anlage 1 ergibt dies eine eigene

Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Produktionshalle 2 von Bystronic (rechts im Bild), links daneben die bereits seit mehr als eine Jahr bestehende Anlage auf der Halle 1. (Bild: zvg)



Stromproduktion von über 1 Mio Kilowattstunden, was ungefähr 30 Prozent des gesamten Strom-

bedarfs am Bystronic-Standort ausmacht. Dieser Strom liefert Energie zum Heizen, Kühlen und für die Produktion, aber auch für die E-Mobility-Flotte und für die Ladestationen, die den Mitarbeitenden für ihre privaten Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Auch die neue Anlage wurde durch die schweizweit tätige Spezialfirma Helion Energy AG, Zuchwil, installiert; das Hallendach fachgerecht vorbereitet hat die auf Dach-Abdichtungen spezialisierte Tecton AG, u.a. mit einem Standort in Niederbipp.

Unabhängig von fossilen Energiequellen

Mit der neuen PV-Anlage und mit der Inbetriebnahme der zurzeit im Bau befindlichen Energiezentrale im kommenden Frühling wird Bystronic ihrem gesetzten Nachhaltigkeits-Ziel sehr nahe kommen. Die neue Anlage wird sämtliche Gebäude mit Wärme oder Kälte sowie mit umweltfreundlichem Strom versorgen. «Damit werden wir uns komplett von Öl und Gas verabschieden», erklärt Bystronic-Geschäftsführer Fabian Furrer nicht ohne Stolz. (mh)

Bystronic in Kürze (Stand 2022)

Tätigkeit

Weltweit führendes Technologieunternehmen im Bereich Blechbearbeitung (Entwicklung, Produktion, Service)

Standorte

Niederönz (Hauptsitz) und Sulgen; dazu Entwicklungs- und Produktionsstandorte in Deutschland, Italien, China und USA sowie Verkaufs- und Service-Gesellschaften in über 30 Ländern

Mitarbeitende

3609 (weltweit) + 98 Auszubildende (in Niederönz rund 800)

Umsatz 2022

1016 Mio. CHF

«Buchsi Sunntig zum Lädèle»



Einmal mehr ein Erfolg

An einem wunderschönen Wintertag, mit Sonnenschein, Schnee und Kälte, ist der diesjährige «Buchsi Sunntig zum Lädèle» erfolgreich über die Bühne gegangen. Viel Volk hat in den Strassen und Geschäften das reichhaltige Angebot von über 50 Detailisten, Gewerbebetrieben, Vereinen und Organisationen begutachtet und genossen und gleichzeitig viele gute Kontakte gepflegt. Auch an den zum Teil peripher gelegenen Standorten war Einiges los, wie die positiven Rückmeldungen der Verantwortlichen von EWK Herzogenbuchsee mit dem gut besuchten Weihnachts-Dörfli (siehe Bild) oder von Marti Inneneinrichtungen mit guten Besucherzahlen am angestammten Firmensitz in Oberönz belegen. (mh / Bild: mh)

Chäsi-Lade Herzogenbuchsee

Offene Tür im Chäsi-Chäller

Erfreulich viele interessierte Besucherinnen und Besucher (Bild) sind am 2. Dezember zum Tag der offenen Tür im «Chäsi-Chäller» an der Buchser Wangenstrasse erschienen. Eingeladen hatten die neuen Liegenschaftsbesitzer Peter Zulauf und Isabelle Bur sowie die Betreiber des «Chäsi-Lade» im Erdgeschoss, Petra und Stephan Bolli.



Platz für 40 bis 50 Leute

Peter Zulauf informierte seine Gäste über die Besonderheiten des imposanten Gewölbekellers und der früheren Käserei-Liegen-

schaft, die heute noch aus einer privaten Quelle autonom mit Trinkwasser versorgt wird. Der Keller bietet Platz für 40 bis 50 Leute und kann bei Petra und Stephan Bolli im «Chäsi-Lade» gemietet werden. (mh)

EWK Herzogenbuchsee AG – Täglich. Persönlich. Zuverlässig.

Energieberatung – das neue Angebot der EWK für mehr Energieeffizienz

Die EWK Herzogenbuchsee AG erweitert zum neuen Jahr ihr Angebot. Möchten Sie in Ihrem Zuhause Energie effizient nutzen und dabei Kosten sparen? Bei uns sind Sie genau richtig. Neu bieten wir auch persönliche Energieberatungen an, um Ihnen aufzuzeigen, wie Sie auf einfache und effektive Weise Energie sparen können.

Energie sparen, sinnvoll anwenden und erneuerbar produzieren

Wer sich intensiv mit dem Thema Energie beschäftigt, wird rasch feststellen: Es tauchen zahlreiche Fragen auf. Steht bei Ihnen ein Heizungsersatz oder ein Autokauf an? Vielleicht denken Sie auch darüber nach, eine Solaranlage zu installieren? Oder Sie fragen sich, wo Sie Strom sparen können oder wie energieeffizient Ihre Immobilie ist? Hier hilft Ihnen die EWK weiter. Als kompetente Ansprechpartnerin in Herzogenbuchsee und Umgebung stehen wir Ihnen für alle Fragen rund um Energie zur Verfügung. Von der Erstberatung bis zum GEAK Plus bieten wir unseren Kunden eine persönliche und professionelle Beratung.

Kooperation mit der IB Langenthal AG

Um unseren Kunden den optimalen Service zu bieten, haben wir aktiv nach einem starken

Von der Erstberatung bis zum GEAK Plus bietet die EWK Herzogenbuchsee AG ihren Kundinnen und Kunden eine umfassende und professionelle Beratung rund um das Thema Energie. (Bild: ewk)

regionalen Partner gesucht und sind erfreut, diesen mit der IB Langenthal AG gefunden zu haben. Sie bringt langjährige Erfahrung und umfassende Kompetenz mit. Mit den professionellen Energieberatungen durch Fachleute bieten wir Ihnen umfassende Hilfe – gemeinsam alles aus einer Hand.

Profitieren Sie von Fördergeldern

Wer energiebewusst baut oder saniert und erneuerbare Energie nutzt, erhält Beiträge aus dem kantonalen Energiefonds. Beim Gebäudeprogramm des Kantons profitieren Sie von Förderbeiträgen für Investitionen für den Einsatz von erneuerbaren Energien. Neben den kantonalen Förderbeiträgen unterstützt die



EWK alle Einwohner:innen von Herzogenbuchsee (inkl. Ortsteil Oberörsz) mit zusätzlichen Fördergeldern. Sei es beim Ersatz einer Ölheizung durch eine Wärmepumpe oder Holzheizung oder beim Bau von Sonnenkollektoranlagen. (ewk)

Mehr erfahren?

Besuchen Sie uns unter:
www.ewk.ch/energieberatung.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie eine Beratung buchen? Sie erreichen uns unter 062 956 51 51 und energieberatung@ewk.ch.

Wir helfen Ihnen gerne und unverbindlich weiter.



Rudolf Heiniger, Direktor der IB Langenthal AG, und Roland Althaus, Geschäftsführer der EWK Herzogenbuchsee AG, freuen sich über ihre gemeinsame Kooperation. (Bild ewk)



EWK Herzogenbuchsee AG
Energie Wasser Kommunikation

Oberaargauer Sportpreise

Ehre und Respekt für Mathias Flückiger

Der Mountain-Biker Mathias Flückiger ist Oberaargauer Sportler des Jahres. An der diesjährigen Sport-Gala glänzt er aber auch durch seine eindrücklichen Aussagen zu den gegen ihn erhobenen Dopingvorwürfen.

Es war mucks-mäuschen-still im Saal, als sich Mathias Flückiger im Interview mit Moderatorin Céline Raval – für viele unter den rund 500 Anwesenden erstmals – zu seinem Befinden in den anderthalb Jahren seit den gegen ihn ungerechtfertigt erhobenen Dopingvorwürfen äusserte. Ehrlich beantwortete er alle Fragen und ebenso deutlich äusserte er sich über die sehr schwierige, persönliche Situation, an den Pranger gestellt geworden zu sein «für etwas, das ich nicht getan habe».

Verdiente Ehrung

Mathias Flückiger betonte aber auch, dass sein Umfeld immer zu ihm gehalten und er auch aus der Bevölkerung viel moralische Unterstützung erhalten habe. Diese Unterstützung fand denn auch ihre Bestätigung durch den grossen Applaus im Saal, als er in der Elite-Kategorie unter den fünf Nominierten – notabene alles Weltklasse-Athleten – zum «Oberaargauer Sportler des Jahres» ernannt wurde.

Bei den Frauen ging der Titel verdienstvollerweise an die Curling-Weltmeisterin Carole Howald aus Langenthal.



Moderatorin Céline Raval befragt Männer-Sieger Mathias Flückiger. (Bild: ms)



Team des Jahres – die Frauen vom HVH. (Bild: hvh)



Die nominierten Elite-Männer (von links): Mathias Flückiger, Marcel Walpen, Florian Howald und Töff-As Dominique Aegerter (Bild: ms)



Junioren-Sieger Ian Staubitzer (Bild: ms)



FC Herzogenbuchsee: Plator Qallakaj, Anja Annaheim, Vereinspräsident Samuel Grieder und Luca Micchetti nahmen stellvertretend für den gesamten Verein die Auszeichnung als «Verein des Jahres» entgegen. (Bild: ms)

Erfolgreiche Region Buchsi

Aus dem Einzugsgebiet der Buchsi Zytig stammen aber noch weitere Nominierte, ja sogar Kategoriensieger. So wurde der Inkwiler Kunstturner Ian Staubitzer als «Junior des Jahres» ausgezeichnet, die Handball-Frauen des HV Herzogenbuchsee holten zum wiederholten Male den Titel als «Team des Jahres», und der FC Herzogenbuchsee wurde zum «Verein des Jahres» ernannt. (mh)

Alle Sieger und nominierte Preisträger aus der Region Buchsi:

Männer Elite: Mathias Flückiger, Leimiswil/Ochlenberg (Mountainbike) als Sportler des Jahres; nominiert und geehrt: Florian Howald, OLG Herzogenbuchsee (Orientierungslauf); Marcel Walpen, Röttenbach (Darts-Sport).

Frauen Elite: Carole Howald, Langenthal (Curling) als Sportlerin des Jahres; nominiert und geehrt: Marion Aebi, OLG Herzogenbuchsee (Orientierungslauf).

Junioren: Ian Staubitzer, Inkwil (Kunstturnen) als Junior des Jahres.

Junioren: Daria Zurlinden, Niederbipp (Ski alpin) als Juniorin des Jahres; nominiert und geehrt: Larissa Staub, Walliswil-Wangen TV Herzogenbuchsee (Leichtathletik)

Teams: Frauen NLA HV Herzogenbuchsee (Handball) als Team des Jahres; nominiert und geehrt: U18-Juniorinnen HV Herzogenbuchsee (Handball)

Verein des Jahres: FC Herzogenbuchsee (Fussball).

Anzeige

ÖFFENTLICHER EISLAUF SAISON 2023/24

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 – 10:00 Uhr	12:30 – 15:45 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr	13:00 – 15:45 Uhr
Mittwoch	08:00 – 11:45 Uhr	12:30 – 15:45 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr	13:00 – 15:45 Uhr
Freitag	08:00 – 11:45 Uhr	12:30 – 15:45 Uhr
Samstag	kein öffentlicher Eislauf	
Sonntag	siehe unter www.kunsteisbahn-langenthal.ch	

FÜR WEITERE INFORMATIONEN: Kunsteisbahn Langenthal AG, Rudolf Minder, Geschäftsführer, r.minder@kunsteisbahn-langenthal.ch

EISHALLE SCHOREN

KUNSTEISBAHN LANGENTHAL AG

Auch über die Festtage geöffnet!

Informationen zu den Öffnungszeiten siehe unter: www.kunsteisbahn-langenthal.ch

SCHULKLASSEN WILLKOMMEN (nur mit Voranmeldung)

Shuttle-Service: Informationen auf 062 922 45 44 oder per E-Mail an info@kunsteisbahn-langenthal.ch

NEWS IMMER AKTUELL AUF UNSERER WEBSITE

www.kunsteisbahn-langenthal.ch

Informationen zum Sportangebot, aktuelle Hallenbelegungspläne, freie Eiszeiten für Plauschteams, «Chnebler-Eis» (Eishockey für jedermann/frau), «Patch-Eis» (für EiskunstläuferInnen) ...

**DAS TEAM
DER KUNSTEISBAHN
LANGENTHAL FREUT
SICH AUF ZAHLREICHE
BESUCHERINNEN
UND BESUCHER.**

Pétanque-Sport in Herzogenbuchsee

Gemeinsam in eine gute Zukunft

Die beiden bisherige Pétanque-Clubs in Herzogenbuchsee haben sich zusammen getan und möchten an neuem Standort in eine gemeinsame Zukunft gehen.

Die bisherige Situation war bekannt und hat in den letzten Monaten zu reden gegeben: der Pétanque-Club Herzogenbuchsee musste wegen dem Ausbau der Bahnhof-Unterführung seinen bisherigen Standort auf dem Fena-co-Areal verlassen; der Pétanque-Club Jurablick, bisher auf der früheren Natureisbahn an der Zürichstrasse stationiert, möchte seine Provisorien ausbauen, was nicht möglich wird, weil der gültige Zonenplan dies nicht erlaubt.

Positive Zusammenarbeit

Vor gut einem Jahr haben die Vorstände der beiden Clubs erste Kontakte gepflegt und sind bald einmal zum Schluss gekommen, die für beide Vereine ungenügende Situation zu verbessern und gemeinsam eine gute Lösung zu

Auf dem bisher ungenutzten Reserve-Areal am nord-westlichen Rand des Sportplatzes Waldäcker soll die neue Pétanque-Anlage entstehen. (Bild: mh)



finden. Und erstaunlich schnell wurden hier «Nägel mit Köpfen» gemacht. Anfang November haben die beiden Clubversammlungen beschlossen, künftig unter dem Namen «Pétanque-Club Jurablick Herzogenbuchsee» als ein Verein aufzutreten, alle Kräfte zusammen zu legen und in absehbarer Zukunft an einem neuen Standort definitiv ansässig zu werden. Am 17. November 2023 ist dann in der ersten gemeinsamen Versammlung der neue Verein gegründet worden. Er zählt nun 72 Mitglieder und wird in der

ersten Phase durch einen 7-köpfigen Vorstand geführt. (Präsidentin: Christine Aegerter). Bereits am 6. Januar 2024 wird gemeinsam auf dem Spielplatz an der Zürichstrasse das traditionelle Dreikönigs-Turnier durchgeführt.

Fernziel: Standort Waldäcker

Auch die lange Zeit vergebliche Suche nach einem neuen Standort hat inzwischen ein Ende gefunden. Nach positiven Kontakten mit dem FC Buchsi hat man sich rasch entschieden auf dem bisher nicht genutzten Reservegelände

am westlichen Rand der Sportanlage «Waldäcker» eine neue Pétanque-Anlage samt Halle mit 10 Spielplätzen, Clubraum und WC-Anlage sowie mit rund 30 Aussenplätzen aufzubauen. Dazu muss die bestehende Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde als Landeigentümerin und dem Fussball-Club als bisheriger Nutzer entsprechend ergänzt werden. Bis diese Formalität erledigt ist, möchte der neue Vorstand des Pétanque-Clubs ein entsprechendes Projekt und das zur Realisierung notwendige Finanzierungs-Konzept ausarbeiten.

Die Gemeinde als wichtiger Partner hat nicht nur grünes Licht zum neuen Standort erteilt, sondern gleichzeitig zugesichert, dass bis zur Realisierung der neuen Anlage der bisherige Standort an der Zürichstrasse weiter verwendet werden darf. In Buchsi wird also weiterhin auch im Winterhalbjahr Pétanque gespielt – ein willkommenes Angebot für zahlreiche Clubs aus Nah und Fern. (mh)

Handball / HVH

Janina Käser auch künftig ein starker Rückhalt

Janina Käser unterschreibt für drei weitere Jahre beim HV Herzogenbuchsee. Damit setzt die junge Torhüterin – ein Buchser Eigengewächs – ein Ausrufezeichen für die Kaderplanung der ersten Mannschaft.

Positivmeldung aus dem Sportressort des Handballverein Herzogenbuchsee. Mit der Unterzeichnung eines Dreijahresvertrags sendet die Torhüterin Janina Käser ein deutliches Signal in der laufenden Kaderplanung bei den Oberaargauerinnen. «Wir freuen uns sehr, über das klare Zugeständnis von Janina ihre weitere Zukunft bei uns zu sehen und das Vertrauen, welches sie damit dem Team und Umfeld schenkt. Janina hat sich in den letzten Jahren zur Stammtorhüterin und zum sicheren Rückhalt für das Team entwickelt.», sagt Teammanagerin Viviane Lüthi nach der Vertragsunterzeichnung zufrieden.

Ihren Entscheid begründet die 21-Jährige folgendermassen: «Ich fühle mich beim HVH zu Hause und habe grosses Vertrauen in das Team. Ich sehe hier Potenzial mich weiterentwickeln zu können. Ich will mein Team mit meinen Leistungen unterstützen, damit wir auch in den nächsten Jahren auf höchstem nationalem Niveau mitspielen können.»

Ur-Buchserin

Janina Käser hat ihre ersten Handballerfahrungen in Herzogenbuchsee gemacht und danach sämtliche Nachwuchsstufen beim HVH durchlaufen. In der Saison 2018 / 2019 hat sie mit 16 Jahren das

Debut in der ersten Mannschaft in der obersten nationalen Liga gegeben. Mehrfach stand Janina Käser im Aufgebot von Nachwuchs-Nationalteams und nahm an internationalen Turnieren teil. Bis heute stand sie bei 98 Ernstkämpfen in der SPL1 und im Schweizer Cup für den HVH zwischen den Pfosten und bildet mit der ebenfalls Ur-Buchserin Leandra Lüthi ein sehr gut harmonierendes Torhüterinnen-Duo.

Die Zusage des Eigengewächses für drei Jahre ist ein weiteres wichtiges und positives Zeichen für den HVH. Seit Jahren wird die Strategie verfolgt, über starke Nachwuchsarbeit mit eigenen Ta-



Bekanntnis zum HVH – Torhüterin Janina Käser hat für weitere drei Jahre unterschrieben. (Bild: hvh)

lenten den Stamm der ersten Mannschaft zu bilden und sich weiter in der Spar Premium League 1 zu etablieren. (hvh/buz)

Infos / Resultate: www.hvh.ch

50 Jahre Alphornbläsergruppe Oberaargau

Gala-Konzerte mit Lisa Stoll

Nächstes Jahr feiert die Alphornbläsergruppe Oberaargau mit Sitz in Herzogenbuchsee ihr 50-Jahr Jubiläum. Die Alphornbläserinnen und -bläser unter der musikalischen Leitung von Lisa Stoll planen dazu gleich drei Auftritte, nämlich im KKL Luzern, im Berner Münster und in Herzogenbuchsee.

Im KKL Luzern eröffnen die Oberaargauer Musiker am Sonntag, 7. Januar 2024, ihr Jubiläumsjahr mit der Teilnahme am grossen Neujahrskonzert des Eidgenössischen Jodlerverbandes (EJV). Im Berner Münster konzertieren sie am 1. August über den Mittag und am Sonntag, 17. November, geht in der ref. Kirche von Buchsi das grosse Gala-Konzert «50 Jahre Alphornbläsergruppe Oberaargau» über die Bühne. In Bern wie auch in Buchsi wird die im In- und Ausland bestens bekannte Schweizer Alphornsolistin und Dirigentin der Alphornbläsergruppe Oberaargau, Lisa Stoll, mit Soloauftritten die Zuhörer aus Nah und Fern begeistern; jeweils mit von der Partie ist auch der Jodlerklub Wasen.



Lisa Stoll, Alphorn-Solistin und musikalische Leiterin der Alphornbläsergruppe Oberaargau. (Bild: zvg)

Neue Trachtenschürze

Die Alphornbläsergruppe Oberaargau ist eine der ältesten Alphorngruppen im EJV. Aus Anlass ihres 50-Jahr-Jubiläums möchte sie ihre Bläserinnen mit einer neuen Trachtenschürze ausstatten. Die Möglichkeiten für ein entsprechendes Sponsoring sind auf der Internetseite www.swissalphorn.ch aufgeschaltet. Auf der gleichen Seite sowie unter www.lisastoll.ch finden Interessierte alle Detail-Informationen über die Konzerte und Auftritte von Lisa Stoll und der Alphornbläsergruppe Oberaargau. (tl/buz)

Ski-Club Alpina

Snow- & Fun Camp: jetzt anmelden

Vom 18. bis 23. Februar 2024 führt der Ski-Club Alpina Herzogenbuchsee wiederum das beliebte Snow- & Fun Camp an der Lenk durch. Zum 24. Mal wird Kindern aus der Region Buchsi die Möglichkeit geboten, betreut von ausgebildeten Leitern, ihre Ski- und/oder Snowboard-Fähigkeiten zu verbessern oder – für Neulinge – von Grund auf zu erlernen.

Untergebracht ist das Lager im Kurs- und Sportzentrum Lenk; das Mittagessen wird jeweils im Skigebiet Hahnenmoos-Metsch, in der SCA-Clubhütte «Lavey» eingenommen.

Dank der Unterstützung durch treue Sponsoren können die Kosten für das Lager auch in diesem Jahr auf attraktive 320 Franken pro Teilnehmer (6 Skitage / 5 Übernachtungen) limitiert werden. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Schulklasse; die maximale Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder beschränkt. Anmeldungen bis spätestens am 31. Dezember 2023 (online unter: www.scalpina.ch) werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. (buz)

Aktion Weihnachtspäckli

485 Päckli für Moldawien

Ein wunderbares Ergebnis für die Aktion Weihnachtspäckli! Am 17. und 18. November sammelten Freiwillige Lebensmittel, Schreibwaren, Hygieneartikel, und Spielzeug für bedürftige Menschen und Kinder in Moldawien. Auch vor den Grossverteilern fragte man Kundinnen und Kunden, ob sie Produkte für die Aktion kaufen wollten. Mit diesen Gaben wurden dann im ref. Kirchgemeindehaus die Päckli gepackt.

65 Helferinnen und Helfer engagierten sich – ohne die fleissigen Strickenden mitzuzählen, welche das ganze Jahr an der Arbeit sind. Marianne Bangerter vom OK: «Wir sind überwältigt vom Einsatz unserer Freiwilligen. Auch die vielen Spenden haben uns riesig gefreut. Und über die Zusage der Grossverteiler, dass wir ihre Kunden ansprechen dürfen. All das zusammen hat zu diesem ermutigenden Ergebnis geführt.» In der ganzen Schweiz werden Weihnachtspäckli von Vereinen, Kirchgemeinden und Privatpersonen gesammelt und anschliessend von vier Schweizer Hilfswerken zu Menschen in Osteuropa geliefert. (nk/buz)

Anzeigen

LEU

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss

Last-Minute-Geschenke

www.michael-wuethrich.ch

Buchi-Kalender
Die 8. Auflage des beliebten Wandkalenders im Format A3

Puzzles «vo hie»
Ravensburger Puzzles, diverse Motive und Grössen «vo hie»

Emmentaler-Kalender
Der Wandkalender mit Baum-Aufnahmen aus dem Emmental

Wandbilder
Fotos «vo hie» als edle Wandbilder für deine Räume

Gutscheine
Geschenk-Gutscheine für Puzzles und Wandbilder, etc...

JETZT ONLINE BESTELLEN UNTER...
www.michael-wuethrich.ch

la violette
Blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@laviolette.ch
www.laviolette.ch

Buchser Senioren/innen

Weihnachtsfeiern und Dank an Freiwillige

Mit ihren traditionellen Weihnachtsfeiern haben die Seniorinnen-Gruppe «Froue-Nomittag 64+» und die Altmännervereinigung ihre Dezember-Treffen abgehalten. Die Zusammenkünfte sind jeweils nur möglich dank dem Einsatz vieler freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Über 130 Personen bei den Frauen «64+» und rund 120 Anwesende bei den Altmännern sind zu den diesjährigen Weihnachtsfeiern der beiden Organisationen erschienen.

Geschichten, Gesang, Rosen

Bei den Frauen wurde das Programm abwechslungsweise von Pfarrer Johannes Weimann und den «Pan Friends» unter der Leitung von Esther Hutmacher bestritten. Mit humorvollen, weihnächtlichen Geschichten und wunderbaren Melodien wurden die Anwesenden auf die kommenden Festtage eingestimmt. Dazu wurden mehrere Frauen für «runde» Geburtstage mit einer Rose beschenkt, darunter als ganz spezieller Gast Maria Stebler aus Oberönz, die am 6. Dezember ihren 100. Geburtstag feiern konnte.

Die Zusammenkünfte der Buchser Seniorinnen werden jeweils durch eine elfköpfige Arbeitsgruppe des Frauenvereins, unter der Leitung von Margrit Mosler,



Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen: die Arbeitsgruppe «Froue-Nomittag 64+» des Frauenvereins Herzogenbuchsee, in der Mitte die speziell geehrte 100-jährige Maria Stebler als Ehrengast an der diesjährigen Weihnachtsfeier. (Bild: zvg)

organisiert. Mit viel Engagement stellen die elf Frauen Jahr für Jahr ein interessantes Programm für die Treffen zusammen, die von Oktober bis April jeweils am dritten Donnerstag im Monat stattfinden. Der nächste «Froue-Nomittag 64+» findet am Donnerstag,

18. Januar 2024, im Sonnensaal statt (Beginn um 14 Uhr)

Besinnlichkeit, Zvieri, Blasmusik

Die Altmänner haben ihre Weihnachtsfeier wie üblich in der ref. Kirche mit der Weihnachtsges-

schichte, vorgetragen durch Pfarrer Jonas Lutzweiler, und musikalisch umrahmt durch das Bläser-Quartett des Posaunenchores Ochlenberg begonnen. Anschliessend ging's zum traditionellen Z'vieri mit «Hamme und Härdöpfusalat» in den Sonnensaal, wo – auch bei den Männern – die Jubilare mit «runden» Geburtstagen mit einem kleinen Geschenk bedacht wurden. Zu ihrer nächsten Zusammenkunft trifft sich die Altmännervereinigung am Donnerstag, 25. Januar 2024, ebenfalls um 14 Uhr im Sonnensaal.

Beide Anlass-Reihen werden seit Jahren durch engagierte Freiwillige organisiert, die ohne Entschädigung ehrenamtliche Einsätze für die Umwelt, die Gesellschaft und das Gemeinwohl leisten. Mit dem «Tag des Ehrenamtes» ist am 5. Dezember (wir haben berichtet) den Freiwilligen, ohne deren Engagement unsere Gesellschaft heute nicht funktionieren würde, der öffentliche Dank ausgesprochen worden. (mh)

Senioren-Jassmeisterschaft. . .

Jetzt anmelden

Im Januar 2024 finden die Vorrunden für die 37. Austragung der Obergeraargauer Jassmeisterschaft für Senioren statt. Die erste dieser Vorrunden findet in Herzogenbuchsee statt – und zwar am Dienstag, 9. Januar (14 – 17 Uhr; Sonnensaal). Die weiteren Vorrunden: Donnerstag, 11. Januar im Räberhus Niederbipp; Dienstag, 16. Januar im «Bären» Langenthal und Donnerstag, 18. Januar im «Guter Hirte» Huttwil (jeweils von 14 – 17 Uhr). Die besten Jasser qualifizieren sich für den Final in Langenthal. Teilnahmeberechtigt sind Senioren (Jahrgang 1964 und älter). (buz)

Anmeldungen bis am 31. Dezember auf der Webseite: bankoberaargau.ch.

Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung

Unterhaltungsabend im Januar

Ein interessantes Vereinsjahr findet seinen Höhepunkt mit dem Unterhaltungsabend am 19. und 20. Januar 2024 in Herzogenbuchsee .

Die Trachtengruppe Herzogenbuchsee und Umgebung blickt auf ein Jahr mit vielen schönen Erinnerungen zurück. Wie jedes Jahr hat der Tag der Tracht am 6. Juni unter der Mitwirkung der Alphornbläsergruppe Obergeraargau mit deren Dirigentin Lisa Stoll stattgefunden – und war ein erster Erfolg. Auch die Vereinsreise im Sommer an und auf den Hallwilersee sowie die beiden Konzerte in den Kirchen Herzogenbuchsee und Grosshöchstetten waren weitere Höhepunkte.

Vielseitiges Programm

Voller Elan hat die Trachtengruppe mit den Vorbereitungen für den Unterhaltungsabend vom 19./20. Januar 2024 im Sonnensaal begonnen. Ein buntes, vielseitiges Programm ist entstanden. Wie immer eröffnen die Jüngsten den Abend, gefolgt von Tänzen der Jugendlichen und Erwachsenen; daneben wird ein Strauss voller Lieder dargeboten. Unter der Leitung von Erika Schneeberger wird zudem das Lustspiel in zwei Akten von This Vetsch –



Die Trachtengruppe im Einsatz: (Bild: zvg)

«Tag der Wahrheit» – aufgeführt. Für die musikalische Begleitung und Unterhaltung sorgen auch dieses Jahr wieder die Ländlerfründe Naguflue. Nicht fehlen darf die Tombola; und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. (cu/buz)

Ref. Kirche Herzogenbuchsee

Konzert zu Weihnachten

Am Dienstag, 26. Dezember, findet in der ref. Kirche in Herzogenbuchsee das traditionelle Konzert zu Weihnachten statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Für weihnächtliche Klänge sorgen Daniela Stoll (Sopran), Nuria Rodriguez und Franziska Németh-Mosimann (beide Violine) sowie Yuko Ito (Klavier/Orgel). Zu hören sein werden Werke von Mozart, Vivaldi, Händel und Casting Crowns.

Das Konzert findet im Rahmen der von Yuko Ito 2020 gegründeten Konzertreihe Cadenza statt und wird auch in einem Live-Stream übertragen. Die Trägerin des Buchser Kulturpreises tritt regelmässig im In- und Ausland auf und ist u.a. auch als Komponistin tätig.

Ebenfalls keine Unbekannte im Oberaargau ist Nuria Rodriguez. Sie tritt in verschiedenen Kammer-

musik- und Orchesterformationen auf, war Konzertmeisterin des Stadtorchesters Langenthal, leitet das Kammerensemble Langenthal und unterrichtet an der Oberaargauischen Musikschule Langenthal. Nuria Rodriguez erhielt 2018 von der Stadt Langenthal einen Anerkennungspreis für ihr musikalisches Schaffen.

Die lyrische Sopranistin Daniela Stoll hat ihre Wurzeln in Schaffhausen. Höhepunkte ihres Konzertschaffens waren Konzerte an der National Opera of Ukraine in Kiew, dem Kulturcasino Bern, dem Musicaltheater Basel und kürzlich im Konzert- und Ballhaus neue Welt, wo sie Mahlers 2. Sinfonie sang. (*buz*)



Cadenza
Konzert zu Weihnachten
 26. Dezember, 17.00 Uhr
 Reformierte Kirche Herzogenbuchsee

Mozart: Kirchengesonaten: KV67, KV225, KV244, KV328 & KV336
 «O Heiland, reiss die Himmel auf» (Bearbeitung von Daniel Behls)
 Vivaldi: Cum deredit
 Mozart: Laudate Dominum
 Händel: Gloria in excelsis
 Casting Crowns: «Piece on Earth»

Daniela Stoll (Sopran)
 Nuria Rodriguez (Violine)
 Franziska Németh-Mosimann (Violine)
 Yuko Ito (Orgel/Klavier)

www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch
 Live-Stream durch Webseite der ref. Kirchengemeinde Herzogenbuchsee: https://www.ref-kirche-herzogenbuchsee.ch/fileadmin/user_upload/mp3/Livestream/Livestream.html
 Kollekte (Richtpreis Fr. 25.- / 30.-)
 IBAN CH58 0023 5235 3051 2601 H

SWISSLOS
 Kultur Kanton Bern

Anzeigen



GARAGE PNEUHAUS
 Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
 Fax 062 961 02 64
 info@garage-langenegger.ch



BILLETTER
 Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
 078 687 75 76
 www.malerbilleter.ch



The Palms
 THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
 075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
 So. + Mo. geschlossen

Die Spezialisten für
EgoKiefer
 Fenster und Türen

Für Sie persönlich
 vor Ort **in Oberönz.**

SCHREINEREI
SCHMID AG

Solothurnstrasse 14
 3363 Oberönz
 Tel. 062 961 14 49
 info@ssob.ch
 schreinerschmid.ch

Einfach komfortabel.



SCHENK STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klapppläden
- Markisen

Schenk Storen GmbH
 Waldgasse 24
 3360 Herzogenbuchsee
 062 530 68 33
 info@schenkstoren.ch

Theaterteam Herzogenbuchsee.....

«Aus wärs geschter gsi»

Mit der Komödie «Aus wärs geschter gsi» tritt das Theaterteam Herzogenbuchsee anfangs 2024 im Buchser Sonnensaal auf. Autorin des Stücks ist die einheimische Theater-Regisseurin Beatrice Lanz.

Nach «Operation Voguschüchi» (2012) und «Zoff im Paradiesli» (2017) stammt auch das aktuelle Stück «Aus wärs geschter gsi» aus der einheimischen Feder von Regisseurin Beatrice Lanz. «Aus wärs geschter gsi» handelt von einem Klassentreffen der besonderen Art, das neben vielen offenen Fragen vor allem für witzige Unterhaltung sorgt.

Klassentreffen nach 40 Jahren

40 Jahre ist es her, seit sich die Schüler der Klasse zuletzt gesehen haben. Also höchste Zeit für eine Klassenzusammenkunft. Die ehemalige Streberin Angelika

Amrein, jetzt angehende Regierungsrätin, nimmt die Organisation in ihre Hände und lädt ihre einstigen Klassenkameradinnen und -kameraden in die Aula ihrer ehemaligen Schule ein. Die früheren Schulfreunde haben die meisten etwas aus ihrem Leben gemacht. Aus der frühreifen Sändle ist die erfolgreiche Influencerin Sändy geworden, aus dem pickligen Koni ein international erfolgreicher Biologie Professor und sogar der kleine Bastian ist ordentlich in die Höhe geschossen. Auch Leni ist erfolgreich als Fahnderin Helene Hammel unterwegs, der talen-



«Aus wärs geschter gsi» – das Theaterteam ist bereit für die Aufführungen anfangs 2024 (Bild: tth)

THEATERTeam HERZOGENBUCHSEE
KLASSENTREFF
2024 Aus wärs geschter gsi

Komödie in 3 Akten
 Autorin + Regie: Beatrice Lanz

Fr, 26.01.2024 | Sa, 27.01.2024
 Fr, 02.02.2024 | Sa, 03.02.2024

Türöffnung 18:45 Uhr
 Beginn 20:00 Uhr
 Ort: Sonnensaal Herzogenbuchsee

Eintrittspreis CHF 15.-
 Nachtessen ab 19:00 Uhr
 Bar und Tombola nach der Vorstellung

Vorverkauf ab 3. Januar 2024
 Direkt über diesen QR-Code
 oder www.theaterteam-buchsi.ch (mit Sitzplatzauswahl)
 oder 0900 320 320 (CHF 1.-/min)

tierte Fussballjunior Pius Pfeifer arbeitet heute bei YB und sogar die immer kiffende Jana Jung ist als vielgereiste Expertin für bestimmte Kräuter gefragt. Kurz und gut: Eigentlich wäre alles parat für ein paar gemütliche Stunden – um anzustossen, zu essen und zu plaudern. Aber gemütlich wird es nicht mit dieser Klasse. Schnell kommen alte Geschichten hoch, als wäre es erst gestern gewesen. Als der nicht gerade beliebte, Ex-Mitschüler Arnold von Blasewitz plötzlich tot im Schrank liegt und die pensionierte Französisch-Lehrerin Madam Moreau im Drogenrausch unbedingt nach Narnia reisen will, werden die feiernden Schulfreunde vor grosse Probleme gestellt. Wie entsorgt man eine Leiche fachgerecht? Warum schneit es in der Mädchentoilette? Wer hat, damals am Abschlussfest, die Mehl-Bombe in der Turnhalle zum Platzen gebracht? Was macht eigentlich diese Gaby Gering genau? Wo ist jetzt plötzlich die Leiche hin? Und wer von den ehemaligen Schülern ist zu einem Mord fähig? Dies

sind nur einige der Fragen, die es zu beantworten gilt...

Amüsante Theaterabende

Man darf sich auf jeden Fall schon jetzt auf die unterschiedlichsten und höchst eigenwilligen Charaktere und Darsteller freuen. Es ist in diesem Zusammenhang sicher von Vorteil, dass Autorin Beatrice Lanz als Regisseurin die Theater-Team-Akteure genau kennt und so die Rollen den vorhandenen Stärken anpassen konnte. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass auch die aktuellen Aufführungen gewohnt gut beim Publikum ankommen werden. Auch mit dem diesjährigen Dreiakter wird das Theaterteam seiner Vereinsphilosophie entsprechend einmal mehr für amüsante Theaterabende sorgen. Davon überzeugen können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer an den vier Aufführungen an den beiden Wochenenden vom 26./27. Januar und 2./3. Februar. Bewährt ist auch das Rahmenprogramm mit dem Auftritt der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee MGH am Samstag, 27. Januar. (mmh)



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Reparaturen
- Neu- und Umbauten
- Elektro-Shop



www.elektro-gygax.ch

VAUTHEY AG
MALEREI GIPSEREI
ISOLATIONEN TROCKENBAU
HERZOGENBUCHSEE
Tel. 062/961 52 25
Vermietung von Hebebühnen

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

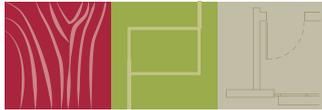
info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch

Dieter Schibli AG

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablauf-
leitungen, Sickerleitungen, Lavabos,
Toiletten und sind Ihr Spezialist für
sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Agenda Dezember 2023 / Januar 2024

Gewusst wo**Samstag, 23. Dezember**

Herzogenbuchsee: SandSpiel Oase; 10 – 12 Uhr; UG Ludothek (Wangenstrasse 17; Eingang über den Innenhof); bis 30. März jeweils Di (9 – 11 Uhr), Fr (9 – 11 Uhr) und Sa (10 – 12 Uhr)

Sonntag, 24. Dezember

Herzogenbuchsee: WunderBar – offene Weihnachtsfeier; Weihnachten gemeinsam feiern; ab 17.30 Uhr; Sonnensaal; Infos / Fahrdienst: www.ea-herzogenbuchsee.ch

Dienstag, 26. Dezember

Herzogenbuchsee: Cadenza-Konzert zu Weihnachten; mit: Daniela Stoll (Sopran), Nuria Rodriguez (Violine), Franziska Németh-Mosimann (Violine) und Yuko Ito (Klavier/Orgel); 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch; vgl. Seite 20
Herzogenbuchsee: Ramsen; ab 18 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch; jeden Tag bis und mit Sa, 30. Dez.

Donnerstag, 28. Dezember

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee; Jahresabschlusswanderung Marienburg; Treffpunkt: 8.50 Uhr Bahnhof; Infos: www.nfhh.ch
Herzogenbuchsee: Ornithologischer Verein – Kleintierausstellung, mit Kaninchen; Turnhalle Burgschulhaus; Festwirtschaft mit Tombola im Kirchge-

meindehaus (Bettenhausenstrasse 10); ab 18 Uhr; auch am Fr, 29. Dez. (ab 10 Uhr) und Sa, 30. Dez. (10 – 15 Uhr)

Montag, 1. Januar

Herzogenbuchsee: Musikgesellschaft – Neujahrskonzert (Leitung: Martin Schranz); 17 Uhr (Türöffnung: 16.30 Uhr); ref. Kirche; anschliessend Gemeindefeier im Sonnensaal; vgl. Seite 4

Sonntag, 7. Januar

Herzogenbuchsee: Chindaktiv – «Ä Halle wo's fägt»; der Verein Chindaktiv bietet Kindern bis 6 Jahren eine spannende Bewegungslandschaft in offenen Turnhallen an Sonntagen; 9.30 – 11.30 Uhr; Turnhalle Oberstufe; Leitung: Sylvia Oeschger, 076 448 44 31, sylvia.oeschger@gmx.ch; die weiteren Daten: 21. Jan. / 11. Feb. / 24. März

Montag, 8. Januar

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; immer am Montag zwischen 17 – 21 Uhr (jeden ersten Montag im Monat mit Nachtessen); Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch/treff@inklusia.ch

Dienstag, 9. Januar

Herzogenbuchsee: Vorrunde Oberaargauische Jassmeisterschaft 2024 für Senioren (Jahrgang 1964 und älter); 14 – 17 Uhr; Sonnensaal; Anmelden bis 31. Dez. unter www.bankoberaargau.ch
Freitag, 12. Januar
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne

KKB: Reeto von Gunten – Reeto ist zurück mit seinem neusten Programm «Original»; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 13. Januar

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – LC Brühl Handball; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Dienstag, 16. Januar

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Seniorenmittagstisch (ab 70 Jahren); 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (Tel. 062 961 63 07 / E-Mail: sibra@besonet.ch)

Mittwoch, 17. Januar

Herzogenbuchsee: Sportpreisverleihung; Gast: Radio-Legende Bernhard «Berni» Schär; 19 Uhr; Kornhaus; Platzreservation bei der Gemeindeverwaltung (062 956 51 11; karin.staeger@herzogenbuchsee.ch); vgl. Seite 4
Herzogenbuchsee: Ludothek – SpielBar; Spielabend für Erwachsene; 19 – 22 Uhr; Restaurant Mis Amigos; Infos: www.ludo-buchsi.ch; www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch; spielabend@ludo-buchsi.ch

Donnerstag, 18. Januar

Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+; 14 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch/home/arbeitsgruppen/
Herzogenbuchsee: Zäme lisme; 18.30 – 21 Uhr; Bibliothek; jeden Donnerstag; Infos: www.b-oa.ch

Freitag, 19. Januar

Herzogenbuchsee: Erzählstunde; Märchen und Geschichten für 4- bis 8-Jährige; 16 Uhr; Bibliothek; Infos: www.b-oa.ch; die weiteren Daten: 26. Jan. / 2. Feb. / 9. Feb. / 16. Feb.
Herzogenbuchsee: Trachtengruppe – Unterhaltungsabend; (20 Uhr / Nachtessen ab 18.30 Uhr); im Sonnensaal; auch am Sa, 20. Jan. 2023 (13.30 Uhr und 20 Uhr / Nachtessen ab 18.30 Uhr); Vorverkauf ab 8. Jan. 2024 bei Marianna Ramseier (Tel. 062 961 52 83; jeweils von 17.30 – 19 Uhr; kein Vorverkauf am 13. Jan.); Infos: www.trachten-herzogenbuchsee.ch

Samstag, 20. Januar

Inkwil: Turnverein – Raclette-Abend; mit «Chäsbar»; Unterhaltung mit dem Schwyzerörgelquartett «Kolibri»; ab 18 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.tvinkwil.ch

Sonntag, 21. Januar

Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – HC Vevey; 16 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Donnerstag, 25. Januar

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee; Suppenwanderung Konolfingen – Schlosswil; Treffpunkt: 9.15 Uhr Bahnhof; Infos: www.nfhh.ch
Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung H'buchsee und Umgebung – Vortrag Dr. Anna Meister (Niederönz): «Alt werden ist nichts für Feiglinge»; 14 Uhr; Sonnensaal

Ochlenberger Weihnachtsweg noch bis am 6. Januar 2024

Auf einem Rundweg wird die Weihnachtsgeschichte erzählt; der 1,5 km lange Weihnachtsweg beginnt und endet auf dem Jordihof (Dorf 3, Ochlenberg). Wann das Hofbeizli geöffnet ist sowie weitere Infos gibt es unter www.jordihof.ch oder 062 961 72 44.

Freitag, 26. Januar

Herzogenbuchsee: Theateraufführung Theaterteam: «Aus wärs geschter gsi» – Komödie in drei Akten von Beatrice Lanz; Regie: Beatrice Lanz; 20 Uhr (Türöffnung / Nachtessen: ab 18.45 Uhr); Sonnensaal; Vorverkauf/Infos: ab 3. Jan. unter www.theaterteam-buchsi.ch oder 0900 320 320 (CHF 1.–/min.); weitere Aufführungen am: Sa, 27. Jan. / Fr, 2. Feb. / Sa, 3. Feb. (jeweils 20 Uhr); vgl. Seite 21

Samstag, 27. Januar

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB: Helvetischer Abend mit Nina Dimitri und Thomas Aeschbacher; 17.30 Uhr; Dachstock «Kreuz»; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch; Achtung: ausverkauft!
Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – Yellow Winterthur; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Sonntag, 28. Januar

Herzogenbuchsee: fermate-Konzerte 2024 – Stummfilmvorführung mit Live-Musik «Sherlock, jr.» von und mit Buster Keaton (1924); Benjamin Guélat, Orgelimprovisation; 18 Uhr; ref. Kirchengemeindehaus (Bettenhausenstrasse 10); Infos: www.ref-buchsi.ch

Montag, 29. Januar

Grasswil: Blutspendeaktion Samariterverein Buchsibärge; 19 – 21.30 Uhr; Mehrzweckhalle

DENNIS BORGEAUD
Versicherungen und VorsorgeTelefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch**Impressum**

Titel
Buchsi Zytig (166. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Inserate / Abos
Print Press Marcel Hammel
Thörigenstr. 22,
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion
Marc Hammel (mmh)
Marcel Hammel (mh)
Lagerstr. 30,
3360 Herzogenbuchsee
062 956 50 40/44 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck
Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 956 50 40, Fax 062 956 50 45
info@schelbli.ch / www.schelbli.ch

Nächste Ausgabe:
26. Januar 2024

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Michael Wüthrich (mwh);
Hans Wyssmann (hw)

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
Berken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeburg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.
Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2024:

Fr, 26. Jan. / Fr, 1. März / Do, 28. März / Fr, 26. April / Fr, 31. Mai / Fr, 28. Juni / Fr, 26. Juli / Fr, 30. Aug. / Fr, 27. Sept. / Fr, 25. Okt. / Fr, 29. Nov. / Fr, 20. Dez.

Inserate- und Redaktionsschluss:

Montag, 15. Januar 2024 (17 Uhr)



Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik

Für die Region
seit 1857

BUCHSI Zytig

Ihr
Immobilien-
Profi in
der Region

TREUHAND GERBER

Treuhand Gerber + Co AG
Oberstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
T +41 62 956 66 77
info@treuhand-gerber.ch
www.treuhand-gerber.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

Heizungen
Sanitär
Planung

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010



Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?

**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin
Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 13 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.

Ein Geschenk an Ihre Gesundheit

Sie kennen TCM noch nicht?

Gutschein für neue Patient*innen, für eine unverbindliche Kennenlern-Behandlung.
Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60

Niederbipp 032 633 72 01

Herzogenbuchsee 062 955 52 70

Huttwil 062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.

Gültig bis 29. Februar 2024, pro Kalenderjahr kann ein Gutschein eingelöst werden.

TCM
Jahrhunderte-
alte Heilkunst für
Ihre Gesundheit